



PFALZNER DORFBLATT

25. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2019

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ
TAXE PERQUE

Projekt „Zeit schenken“



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen
Gemeindeplatz 1, 39030 Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

31. Jänner 2020

Beiträge für das Pfalzer Dorfblattl können an die E-Mail-Adresse pfalzerblattl@gmail.com gesendet werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

■ Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefachausschusses ab Mai 2019	3
Baukonzessionen	7
2. Rate Gemeindefachimmobiliensteuer (GIS) fällig am 16.12.2019	8
Durchfahrtsverbote	8
Radverbot auf folgenden Wanderwegen	9
Sanierung der Außergasse	9
Raumordnungsvertrag endgültig unterzeichnet	9
Offizielle Eröffnung der KITAS Pfalzen	10
Die KITAS Pfalzen startet ins neue KITASjahr!	11
Ehrung für herausragende Dienste	12
„Themenwege“ Pfalzen	13
Kirchenrechnung 2018	14
Die Forststation Kiens stellt sich vor	15
Tag der Gärten in Pfalzen	15
■ Soziales	16
Priesterjubiläum Missionar Alois Valentin	16
Jahrhundertprojekt – Kirchensanierung	17
Restaurierung Fresko in der St. Valentinskirche	19
Beauftragung der neuen Wortgottesleiter*innen	19
Firmung mit 16	20
Sonntag des Ehrenamtes in der Pfarrei Pfalzen	21
Adrenalin und Action pur - Minis fahren nach Gardaland	22
Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“ – Jungschar	23
Jugendtreff Pfalzen wieder geöffnet	27
„Oh Schreck ... oh Schreck – Was für ein Dreck!“	28
Flohmarkt von und für Kinder	29
Kinderprogramm beim „Pfalzna Pfinsta“	29
Ein Sommer zum Wohlfühlen	30
see.messe und Konzert	31
Jugendmesse inmitten der Natur	31
■ Aus dem Vereinsleben	32
Gemischter Chor Pfalzen ein außergewöhnliches Pfingstkonzert	32
11. Almsingen auf der Welschellener Alm	33
Neues Probelokal für den Gemischten Chor Pfalzen	33
Vorankündigung Theateraufführung	34
22. internationale Feuerwehrolympiade	35
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	37
Kräuterweihe	40
60 Jahre für Volk und Heimat	40
Deutsch nicht amtlich – auch in Pfalzen	41
Abschied von Franz Rigo	42
Einladung zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen	42
Pfalzna Weihnacht	42
Tennis – VSS Landesmeistertitel Nr. 17	43
ZKG Fahrradtour übers Stilsferjoch	43
Kegeln ist ein umwerfender Sport	44
Yoseikan Budo	47
■ Bibliothek - Kindergarten - Schule	48
Sommerpraktikum in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen	48
Pfalzner Lesesommer 2019 – Lesend entdecken	49
Aktion „Buch und Brille“	50
Unser Jahresschwerpunkt	53
Kirschtawoche im Kindergarten Pfalzen	53
■ Interessantes aus der Dorfgeschichte	55
■ Verschiedenes	59
Freiwillige HelferInnen für „Essen auf Rädern“ gesucht	59
Pilotprojekt „Frühe Hilfen“ im Pustertal	59
my.summer 2020	60
wintererlebnis.woche	61
Der KVV informiert	61
Reif für die Rente...?	62
Elterntelefon Beratung	63
Caritas-Telefonseelsorge hat eine neue Nummer	63
Aussortierte Kleider spenden und helfen:	64
Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 9. November	64
Euer Vertrauen, unsere Stärke!	64
Kartenaktion Bäuerlicher Notstandsfonds	64
Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes	65
Juhu, der Storch kommt...oder war schon da?	65
Wir werden älter	66
VHS Pustertal stellt vielfältiges Herbstprogramm vor.	67
Anlaufstelle für Pflege und Betreuung	69
■ Gratulationen/Leserbriefe	70
■ Aus dem Standesamt	71

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Mai 2019

Sitzung vom 22.05.2019

- Hauspflegedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal: Liquidierung der Kostenbeteiligung - Jahr 2018
- Reinigungsarbeiten der Gemeindestraßen: Anmietung einer Kehrmaschine von der Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Beauftragung mit der Katalogisierung von Medien
- 6. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 2. Maßnahme

Sitzung vom 28.05.2019

- Vergabe des Reinigungsdienstes der Räumlichkeiten der Gemeinde Pfalzen: Kenntnisnahme des Vertrages zwischen der Firma CSS AG / Emporium Genossenschaft
- Kindergarten Pfalzen: Reparaturarbeiten an der Heizanlage - Beauftragung der Fa. Ederheizung GmbH aus Bramberg (A)
- Mairvongrasspeinten Manfred - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1248/3 K.G. Pfalzen

Sitzung vom 04.06.2019

- Sanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße in Issing & Erweiterung des Erdgasverteilernetzes in Issing - Abschnitt Dorfstraße: Weitervergabe von Arbeiten der Firma Vaja GmbH aus Mühlbach an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- Kontrolle und Kehren der Kamine im Bürgerheim von Pfalzen - Auftrag an die Firma Hochgruber Paul aus St. Lorenzen (Jahr 2019)

Sitzung vom 11.06.2019

- Grundtausch Gemeinde Pfalzen / Felix Crepaz
- Grundtausch Gemeinde Pfalzen / Florian Mair
- Errichtung eines Rückhaltebeckens in Pfalzen (Nähe Sportzone): Genehmigung

des Ausführungsprojektes

- Sanierung der Altlast im Gewerbegebiet Bachla in Pfalzen: Ausarbeitung eines Zusatzprojektes – Honoraranpassung
- Grundschule / Kindergarten Pfalzen - Beauftragung der Firma Huber KG des Huber Peter & Co. mit Malerarbeiten
- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Aufnahme eines/r Kochs/Köchin, IV. Funktionsebene - Vollzeit - Zulassung der Bewerber
- Verlegung der Haselriedstraße in Issing im Bereich des Hofes „Haselried“ in E.Zl. 10/I K.G. Issing - Grundregelung - Verlängerung des Teilungsplanes Nr. 473/2017 vom 07.07.2017
- Reinigung eines Schmutzwasserkanals in Issing (Treyen): Auftragserteilung an die Firma Kröll Richard aus Gais
- Kindergarten Pfalzen: Beauftragung der Firma Tip Top Fenster GmbH aus Mühlbach mit Reparaturarbeiten
- Sommerbetreuung - Beauftragung mit der Verpflegung der Kinder / Betreuer
- Sportbar in Pfalzen: Austausch des Dachventilators - Beauftragung der Firma Weger Walter GmbH aus Ehrenburg

Sitzung vom 18.06.2019

- Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Aufnahme eines/r Kochs/Köchin, IV. Funktionsebene - Vollzeit - Ernennung der Bewertungskommission
- Sanierung der Plattner Straße in Pfalzen: 1. Baulos: Genehmigung des Ausführungsprojektes
- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pfalzen: Beauftragung des Geom. Oberhofer Matthias aus Bruneck mit der Bestandsaufnahme des Gebäudes

Sitzung vom 09.07.2019

- Grundankauf der Gp. 221/6 KG Issing

- Rückhaltebecken - Beauftragung des Herrn Geom. Dietmar Niederkofler aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Schätzungsgutachtens
- Amateursportverein Issing - Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf von Spielgeräten und Anpassung des Kinderspielplatzes beim Sportplatz in Issing
- Asphaltierungsarbeiten bei der Zufahrtsstraße zur Industriezone in Pfalzen: Vergabe der Arbeiten an die Firma Vendruscolo GmbH aus Klausen
- Cyriak Gatterer / Gemeinde Pfalzen - Streiteinlassung im Verfahren vor der ersten Steuerkommission - Sitz Bozen - Beauftragung des RA Dr. Andreas Oberleiter der Kanzlei Ausserhofer & Partner GmbH aus Bruneck mit der Prozessvertretung und Erwählung des Domizils
- Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden: Festlegung der Vergabeart
- Grundschule Pfalzen: Austausch eines Bodens (Firma Oberarzbacher aus Issing)
- Freiwillige Feuerwehr Issing - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Atemschutzgeräte)
- Freiwillige Feuerwehr Pfalzen - Gewährung eines Kapitalbeitrages (Ankauf Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF-A2500)
- Pfarrei Pfalzen - Genehmigung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages (Restaurierung Kirche - Sanierungsarbeiten am Turm und am Dach der Kirche, Entfeuchtung des nördlichen Teiles, Spenglerarbeiten)
- Forstbehörde - Gewährung und Auszahlung eines zusätzlichen Kapitalbeitrages für die Errichtung des neuen Forstweges „Forchneralm - Wiesköfl - Bärenthaleralm“ in Pfalzen
- Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Ankauf von Büchern (Buchladen des Nöckler Johann aus Bruneck)
- Verpachtung des Bar-Restaurantsbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen (Zeitraum 01.07.2019 - 30.09.2019 - Verlängerung)
- Ankauf von Asphalt: Erteilung des

Auftrages an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang

- 7. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 1. Maßnahme - Antragsteller Volgger Hannes
- Konzession zur Führung des Bar-Restaurantbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen (Zeitraum 01.07.2019 - 30.06.2029): Bewertungskommission

Sitzung vom 18.07.2019

- Vergabe der Lebensmittellieferungen für die Mensa der Grundschule und des Kindergartens Pfalzen - Verpflichtung eines Zusatzbetrages und Liquidierung von Mehrspesen (Emporium Genossenschaft, Bozen)
- Grundtausch in Issing - Gp. 1669/1 KG Issing - Beauftragung des Herrn Geom. Dietmar Niederkofler aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Schätzungsgutachtens
- Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Pfalzen im Rahmen der BLP-Änderung im Bereich der G.p. 245, G.p. 248 und G.p. 249 KG Pfalzen - „Änderung von Landwirtschaftsgebiet und Wald in Freizeitanlagen“
- Anpassung der Gemeindestraße im Bereich des Gasthofs „Edy“ in Pfalzen - Vergabe der Arbeiten an die Firma Alpenbau GmbH aus Terenten
- Austausch des Motors für das Lüftungsgerät in der Feuerwehrrhalle Issing - Erteilung des Auftrages an die Firma Gremes Günther GmbH aus Bruneck

Sitzung vom 23.07.2019

- Zusatzbeschluss zum Gemeindevorstandsschussbeschluss Nr. 21 vom 15.01.2019: Erstes Verfahren zur Änderung am Bauleitplan im Zweijahreszeitraum 2019 - 2021 - Genehmigung von ergänzenden Unterlagen und Einleitung von 2 zusätzlichen Verfahren (Änderung von „privatem Grün in Landwirtschaftsgebiet“ und von „Wohnbauweiterungszone C3 in Wohnbauauffüllzone B7“)
- Vergabe der Lebensmittellieferungen für die Mensa des Kindergartens und der

Grundschule über die Einkaufsgenossenschaft Emporium

- Spielplatz Agarter Platzl in Pfalzen: Ankauf von Spielgeräten
- Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen (Bezirkaltersheim - Eintragung Erweiterungszone C1) - Umwidmung von «Landwirtschaftsgebiet» und «Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung» in «Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung» und „öffentliche Grünfläche“ und von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Erweiterungszone C1“ mit Raumordnungsvertrag (Art. 40/bis LG 13/97): Einleitung des Verfahrens (öffentliche Einrichtungen - Art. 21, Abs. 3 L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13)

Sitzung vom 06.08.2019

- Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Koch / Köchin, IV. Funktionsebene (Vollzeit) - Genehmigung der Rangordnung und Ernennung zum Sieger
- KITA Pfalzen: Beauftragung des Arch. Dr. Paul Graber aus Brixen mit der Ausarbeitung und Montage der Fluchtpläne
- Streiteinlassung - Berufung gegen das Urteil Nr. 104/2019 der Steuerkommission 1. Instanz von Bozen - Steuerkommission 2. Instanz von Bozen - Streitsache Cyriak Gatterer / Gemeinde Pfalzen - Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. Andreas Oberleiter der Kanzlei Ausserhofer & Partner GmbH aus Bruneck - Erwählung des Domizils
- Ambulatorium im Bürgerheim von Pfalzen: Lieferung und Montage von Schränken: Erteilung des Auftrages an die Firma Arte GmbH aus Bozen
- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Chorraum: Tischlerarbeiten: Erteilung des Auftrages an die Firma Arte GmbH aus Bozen
- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Sanierungsarbeiten im alten Teil des Friedhofes: Erteilung des Auftrages an die Firma Hochgruber Christian aus Kiens

- Grundschule Pfalzen: Beauftragung der Tischlerei Pitscheider Franz aus Kiens mit verschiedenen Arbeiten
- 7. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 2. Maßnahme
- Konzession zur Führung des Bar-Restaurantbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen (Zeitraum 01.07.2019 - 30.06.2029): Bewertungskommission - Verpflichtung

Sitzung vom 13.08.2019

- Musikschule Bruneck - Übernahme eines Teiles der Investitions- und der Betriebskosten für das Jahr 2019 - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten beim Spielplatz in der Kofler Straße in Pfalzen

Sitzung vom 20.08.2019

- Sanierung der Plattner Straße in Pfalzen: 1. Baulos - Vergabe der Arbeiten an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang
- Sanierung der Gemeindestraße zwischen Pfalzen und Greinwalden - Vergabe der Arbeiten an die Firma Alpenbau GmbH aus Terenten
- Vergabe der Lebensmittellieferungen für die Mensa der Grundschule und des Kindergartens Pfalzen
- Genehmigung des Durchführungsplanes für die „Erweiterungszone C3 - Sichelburg II“ - Antragsteller: Plangger Peter / Gemeinde Pfalzen - 1. Maßnahme
- Genehmigung des Durchführungsplanes für die „Auffüllzone B4 - Mitterdorf I“ - Antragsteller: Erben Karl Mairvongrasspeinten - 1. Maßnahme
- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Lieferung und Montage der Beleuchtung: Erteilung des Auftrages an die Firma Raffin Markus aus Gais - Verpflichtung eines Zusatzbetrages und Liquidierung von Mehrspesen

Sitzung vom 27.08.2019

- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung

in der Sportzone von Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes

- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Lieferung von Messingblechtafeln für die Wandurnen: Erteilung des Auftrages an die Firma Schlosserei Gebrüder Nöckler OHG aus Pfalzen
- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Chorraum - Montage von Schienen für Vorhänge: Erteilung des Auftrages an die Firma Paul's Stoffe des Paul Hitthaler aus Pfalzen
- Konzession zur Führung des Bar-Restaurantbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen) - Zuschlagserteilung an die Firma Anjoka GmbH aus Pfalzen

Sitzung vom 09.09.2019

- Sporthaus in Issing - Beauftragung der Südtirolgas AG mit dem Anschluss an das Erdgasverteilernetz
- Personal: HOPFGARTNER Marlis, Köchin, 4. Funktionsebene - Anerkennung von Diensten
- Personal: ASTNER Sabine, Köchin, 4. Funktionsebene - Anerkennung von Diensten
- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Arbeiten im Aufbahrungsraum - Erteilung des Auftrages an die Firma Frena GmbH aus St. Lorenzen
- Wasserkonzessionen D/4246 Wasserableitung für Trinkwasser und D/7008 Wasserableitung für Kunstschnee: Beauftragung des iPM Ingenieurbüro aus Bruneck mit der Ausarbeitung der Unterlagen für die Verlängerung der Konzessi-

onen

- Umbau und Erweiterung des Vereinshauses in Pfalzen: Beauftragung des Dr. Arch. Gerhard Mahlknecht der EM2 Architekten aus Bruneck mit der Ausarbeitung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie
- Friedhofsgebäude (Leichenkapelle und Vorraum) - Beauftragung der Firma Kronservice GmbH aus St. Lorenzen mit der Grundreinigung
- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Sportzone von Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Helmuth Hasler des Ingenieur- und Planungsbüro iPlan aus Klausen mit der Projektsteuerung in der Ausführungsphase und als Verantwortlicher für die Arbeiten in der Ausführungsphase

Sitzung vom 17.09.2019

- Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Lieferung und Montage der Beleuchtung für den Chorraum - Erteilung des Auftrages an die Firma Lichtstudio Eisenkeil GmbH aus Bruneck - Verpflichtung eines Zusatzbetrages und Liquidierung von Mehrspesen
- Verschiedene Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Issing - Beauftragung der Firma Elektro Zambelli GmbH aus Kiens
- Bauleitplanänderung: Ausweisung einer neuen Erweiterungszone in Issing - Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. Schullian aus Bozen mit der Ausarbeitung eines Rechtsgutachtens



Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 01.06.2019 bis 30.09.2019

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen -

(Varianten sind nicht angeführt)

- 1 **Kirchler Raimund:** Neubau Betriebsgebäude mit Dienstwohnung auf G.p. 184/4 K.G. Greinwalden, Bachla
- 2 **Neuhauser Christian:** Erweiterung Erdgeschoss, Errichtung einer Überdachung und außerordentliche Instandhaltung auf B.p. 174 K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Str. 10
- 3 **Mairvongrasspeinten Manfred:** Abbruch und Wiedererrichtung in abgeänderter Form eines Unterstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte sowie Abbruch und Wiedererrichtung einer Natursteinmauer beim „Agarterhof“ auf B.p. 100 K.G. Pfalzen, Kofler Straße 31
- 4 **Hotel Jochele OHG des Hainz Paul & Co.:** Qualitative und quantitative Erweiterung Hotel Jochele – Baulos 1 und 2 auf den B.p. 29, 30, 472, 1266, 66 K.G. Pfalzen, Michael-Pacher-Straße 21
- 5 **Grünbacher Walter:** Neueindeckung und Umbau der bestehenden Holzhütte auf B.p. 251 K.G. Issing, Issing Außergasse 2/A
- 6 **Schifferegger Artur:** Erweiterung der Überdachung vom Unterstand und Errichtung von Sonnenkollektoren am Wirtschaftsgebäude auf B.p. 47 K.G. Issing, Schloss-Schöneck-Straße 8/A
- 7 **Kahler Franz:** Erweiterung des Wohnhauses beim „Scheider“ in Platten auf B.p. 355 K.G. Pfalzen, Plattner Straße 13/A
- 8 **Residence Corones:** Erweiterung Wohnhaus auf B.p. 442 K.G. Pfalzen, Sichelburgstraße 23/C
- 9 **Elektrizitätswerk Kiens GmbH:** Rationalisierung der Wasserkraftnutzung des Grün- und Mühlbaches – Zusammenlegung der Kraftwerke D/2975 und D/3007 auf den B.p. 270, 272, 1090, 1567/2, 1567/3, 1570, 1688, 1695, 1698/6, 1698/7, 1702, 1706/1, 1708, 1709, 1725/1, 1738/4, 1740, 1741, 1742, 1754, 1762, 1763, 1765/1, 1766, 1768, 484, 491, 493, 514, 516, 525/1, 528/3, 530/1, 538, 548/1, 548/8, 572/1, 577/4 K.G. Issing



HOPFGARTNER JOHANN GmbH
www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN
GIPS- & MALERARBEITEN



BAUMGARTNER
haustechnik GmbH

Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300
Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218





HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

**Hydraulikergeselle und Hydraulikerlehrling
zum sofortigen Eintritt dringend gesucht!!**



2. Rate Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) fällig am 16.12.2019

Laut Landesgesetz ist eine Vorausberechnung der geschuldeten Steuer nicht vorgeschrieben.

Als Hilfe wird dennoch ein nicht bindender **Vorschlag** laut Unterlagen Gemeinde (hängt von der Aktualität der mitgeteilten Daten, Verkauf, Kauf, Baubeginn bzw. Datenbanken ab), **welcher genauestens vom Steuerschuldner zu überprüfen ist**, mittels normaler Post zugeschickt.

Die von der Gemeinde übermittelte Berechnung ist für spätere Kontrollen und Erhebungen/Feststellungen von höheren Steu-

erschulden nicht bindend und kann bei eventuellen Steuerstreitigkeiten auch nicht mit der gängigen Argumentation „Ihr habt mir die Berechnung zugeschickt“ geltend gemacht werden.

GIS-Änderungserklärungen für das Jahr 2019 müssen **bis 30. Juni 2020** eingereicht werden.

Bei verspäteten Einzahlungen muss gleichzeitig der **Selbstberichtigungsaufschlag** eingezahlt werden, da ansonsten die vom Gesetz vorgesehenen Verwaltungsstrafen von 1 bis 30 % anfallen.

Durchfahrtsverbote

Mit Anordnung Nr. 01/2019 und 02/2019 vom 10.09.2019 sind folgende Durchfahrtsverbote verfügt worden.

Kirchweg 1 bis
zum Kirchplatz

Riedinger Weg 1 - 3

Durchfahrtsverbot in der Zeit
von 6.00 – 8.00 Uhr
Schloss-Schöneck-Straße
(beide Richtungen)



TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

GATTERER

Ihr Genuss-Bäcker.
Panettiere per amore

Kiens 0474 565 312
Pfalzen 0474 528 088
Bruneck 0474 370 120
St. Lorenzen 0474 476 144
info@baeckerei-gatterer.it

Radverbot auf folgenden Wanderwegen

Mit Anordnung Nr. 03/2019 vom 10.09.2019 wurde ein Radverbot auf folgenden Wanderwegen verfügt:

- Platten Wieshaus – alter Kirchweg Richtung Pfalzen
- Kofl am Kofl – Richtung Lechnerhöfe



Sanierung der Außergasse

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Straßensanierung (neuer Straßenunterbau mit neuem Asphalt)
- Verlegung der Erdgasleitung mit den Hausanschlüssen (Südtirolgas)
- Verlegung neuer Kabelschutzrohre für die Verteilung des Stroms (E-Werk Kiens)
- Verlegung der Kabelschutzrohre für das Glasfasernetz
- Verlegung der Kabelschutzrohre für die öffentliche Beleuchtung
- Montage der neuen LED-Beleuchtung



Raumordnungsvertrag endgültig unterzeichnet

Am 13. August 2019 wurde der Raumordnungsvertrag endgültig unterzeichnet, mit welchem die Grundverfügbarkeit für die Errichtung der Außenstelle des Wohn- und Pflegeheimes Mittleres Pustertal in Pfalzen sichergestellt wird.

Als Bürgermeister bedanke ich mich im Namen der Dorfgemeinschaft bei Peter Plangger, der diese Lösung ermöglicht hat.

Der Bürgermeister Gatterer Josef



Offizielle Eröffnung der KITAS Pfalzen

Am Familiensonntag, den 16. Juni, lud die Gemeinde Pfalzen zur offiziellen Eröffnung der KITAS Pfalzen ein.

Ein afrikanisches Sprichwort lautet: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Dahinter steht die Idee, dass die Kinder nicht nur ihre Eltern, sondern auch die Gemeinschaft brauchen, um gut aufzuwachsen. In diesem Sinne wurde die Kitas Pfalzen eingeweiht.

Die Gemeindereferentin Claudia Bodner begrüßte die Anwesenden, darunter zahlreiche Ehrengäste wie die Landesrätin Frau Waltraud Deeg, den Herrn Bürgermeister, Josef Gatterer, die Gemeindereferenten und -räte von Pfalzen, die Familien-Referentinnen der Gemeinde Terenten, Frau Claudia Fink, und der Gemeinde Kiens, Frau Margareth Putzer, den Herrn Pfarrer Michael Bachmann, Frau Ingrid Hofer, die pädagogische Leiterin des Bezirks Pustertal von der Sozialgenossenschaft der Tagesmütter, Frau Angelika Stuefer, Koordinatorin des Bezirks Pustertal und das Team der KITAS Pfalzen mit der Leiterin Frau Marika Engl und der Betreuerin Marion.

Sie machte einen kurzen Rückblick von der Entscheidung, eine Kita zu errichten bis hin zum Umbau. Im Jahre 2016 wurde aufgrund eines neuen Landesgesetzes den Gemeinden vorgeschrieben, eine Kleinkindbetreuung zu garantieren. Da damals in der Gemeinde Pfalzen keine aktiven Tagesmütter tätig waren und nach einer



Bedarfserhebung mittels einer Fragebogenaktion eine große Nachfrage bestand, beschloss die Gemeindeverwaltung, eine KITA zu errichten. Anfang des Jahres 2017 wurden dann gemeinsam mit Vertretern der Familienagentur Bozen verschiedene passende Räumlichkeiten angesehen und schlussendlich fiel die Entscheidung auf das Bürgerheim. Im Juli 2017 wurde durch den Gewinner der Ausschreibung mit dem




**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen
Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
werner.o@cheapnet.it

Architekturbüro Niederwieser das Vorprojekt gemacht und im Oktober wurde es bereits genehmigt. Nach der Ausschreibung wurde im Dezember 2017 mit den Umbauarbeiten begonnen. Die Kosten beliefen sich auf ca. 170.000 Euro. Nach Fertigstellung der Arbeiten schrieb die Gemeinde die Führung der KITA aus, die von der Sozialgenossenschaft der Tagesmütter gewonnen wurde. Nach einem Informationsabend konnte die KITAS Pfalzen dann im Oktober 2018 eröffnet werden. Zwischen den Gemeinden Kiens und Terenten wurde eine Vereinbarung getroffen und folglich können heute acht Kinder betreut werden.

Auch Frau Landesrätin Waltraud Deeg betonte die Wichtigkeit einer KITA und lobte sehr den gelungenen Umbau und

wünschte allen viel Freude damit. Anschließend segnete Herr Pfarrer Michael Bachmann die KITAS.

Zum Abschluss dankte die Gemeindereferentin allen recht herzlich, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Tages beigetragen hatten: dem KITA-Team, den Eltern, für das Vertrauen, das sie den Erziehern schenken und den Kinder, denn ohne sie hätte es keine Einweihungsfeier gegeben.

Nach dem offiziellen Teil der Einweihungsfeier lud die Gemeinde zu einem Umtrunk und zur Besichtigung der Räumlichkeiten der KITAS Pfalzen ein.

Danke an alle.

Die Gemeindereferentin
Claudia Bodner



Kindertagesstätte Pfalzen, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Die Kitas Pfalzen startet ins neue Kitasjahr!

Liebe Familien,
in unserer Kitas sind noch einzelne Plätze zu vergeben.
Für Infos können Sie uns gerne besuchen oder anrufen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:

von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Dienstag- Donnerstag: 7.30- 14.00 Uhr

Freitag: 7.30- 13.00 Uhr.

Kontakt & Info

Kitas Pfalzen - Leiterin: Marika Engl, Kirchplatz 2 B,
39030 Pfalzen, Tel. 3429545352

Email: kitas-pfalzen@tagesmutter-bz.it - www.tagesmutter-bz.it



Ehrung für herausragende Dienste

Am Hochunserfrauentag, den 15. August, stehen in Tirol traditionell das Ehrenamt und die Solidarität im Mittelpunkt der Öffentlichkeit. In der kaiserlichen Hofburg in Innsbruck findet alljährlich eine Festveranstaltung statt, in deren Rahmen Persönlichkeiten aus Nord-, Süd- und Osttirol ausgezeichnet werden, die sich in unterschiedlichen Bereichen für das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die Landeshauptleute von Tirol, Günther Platter, und Südtirol, Arno Kompatscher, verliehen in diesem Jahr in der Hofburg sowohl 44 Verdienstkreuze als auch 124 Verdienstmedaillen des Landes Tirol. „Wir dürfen Sie auszeichnen, weil Sie unser Land bereichern und es lebenswerter machen. So viele Ideen, so viel Einsatz und Engagement entsteht in unseren Gemeinden und Städten durch Menschen, die nicht zuerst an sich selbst denken“, würdigte Landeshauptmann



Günther Platter die Verdienste der Ehrenamtlichen. Mit den Auszeichnungen möchte man alle Tiroler und Südtiroler dazu motivieren, Solidarität, Hilfsbereitschaft und Achtsamkeit als wichtige Werte zu verankern. Was Südtirol betrifft, erhielten 29 Personen die Verdienstmedaille, darunter Frau Maria Grunser Holzer aus Pfalzen für Verdienste um das Sozialwesen, insbesondere um die Senioren und Witwen. Bereits 2005 zur „Pfalznerin des Jahres“ gekürt, wundert es nicht, dass sie nun heuer wohlverdient zu landesweiten Ehren kam. Selbstlos und ehrenamtlich setzte sich Maridl nicht nur für soziale Belange ein, sondern bereicherte Jahrzehnte lang auch Vereine und Gremien durch ihre Mitarbeit. Die heurige Ehrung gilt als Anerkennung, Wertschätzung und Dank im großen Stil. Die Dorfbevölkerung von Pfalzen freut sich mit ihr und gratuliert von ganzem Herzen.

„Themenwege“ Pfalzen

Wussten Sie, dass auch Steine einiges erzählen können? Als uralte Zeitzeugen mit spannenden Geschichten begleiten sie uns auf einem einzigartigen Themenweg rund um Pfalzen. Der Wanderweg „Steine erzählen“ wurde bereits vor einigen Jahren vom damaligen Ausschuss des Tourismusverein Pfalzen, federführend unter Herrn Josef Hopfgartner-Winkler aus Greinwalden, ins Leben gerufen und legte somit einen der Grundsteine für die Entwicklung von verschiedenen Themenwegen in Pfalzen.

Das Thema „Wandern und Spazieren“ ist ein wichtiges Reisemotiv für unsere Gäste, aber auch die Einheimischen genießen das Erleben in der Natur. Deshalb setzt sich der Bruneck Kronplatz Tourismus durch verschiedene Themenwege dafür ein, die Gemeinde Pfalzen sowohl im touristischen Sinne als auch für die Bewohner aufzuwerten und als potenzielles Tagesausflugsziel besser zu positionieren. Ziel ist es dabei, besonders die Thematiken „Wandern“ und „Spazieren“ speziell in Pfalzen noch besser zu integrieren. Angefangen beim Themenweg Landart, initiiert von den LandArt Freunden und finanziert vom Tourismusverein und der Gemeindeverwaltung, welcher die Natur mit der Kunst eins werden lässt, bis hin zum Honigbergweg, der letztes Jahr feierlich eröffnet wurde und zum Genießen und Verweilen einlädt.

Der Wanderweg „Steine erzählen“ stellt einen der drei Themenwege in Pfalzen dar, welcher zukünftig unter der Obhut des Bruneck Kronplatz Tourismus steht. Dieses Jahr erstrahlt nun der Wanderweg durch



neue Panoramatafeln inklusive Beschilderung in neuem Glanz und wurde zudem mit hochwertigen Informationstafeln aufgewertet. Ausgangspunkt und gleichzeitiger Endpunkt der Wanderung ist das Schulhaus von Pfalzen. Dem Hinweis „Panoramasteig“ folgend befindet sich dort ein Steintor, welches den Beginn des Themenweges „Steine erzählen“ kennzeichnet und damit auch die Reise in die Geologie und Kulturgeschichte der Umgebung. Der Themenweg ist in den Sommermonaten und je nach Witterung im Winter täglich für alle Interessierten und Wanderfreudigen geöffnet. Der Bruneck Kronplatz Tourismus dankt allen Beteiligten wie dem Vizebürgermeister Siegfried Gatterer und den Gemeindearbeitern, Franz Harrasser, Andreas Bodner, Werbe-studio Oberlechner Klara und den Firmen Ria Druck und Baumetall für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Der Tourismusverein wünscht damit allen zahlreichen Gästen und vor allem vielen Einheimischen viel Freude am neuen Themenweg „Steine erzählen“.



Kirchenrechnung 2018

Da bisher nur die Abrechnung der Eingänge und Ausgänge für die Kirchensanierung betreffend Baulos 1 vorgelegt und veröffentlicht wurde, reiche ich eine Aufstellung der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben für das vergangene Kalenderjahr nach.



Ordentliche Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

Gewöhnliche Opfersammlungen	14.187,00
Opfersammlungen bei Beerdigungen	6.586,00
Zweckgebundene Sammlungen für Kirchenheizung	7.588,00
Pachtzins und Mieten	24.665,00
Andere Einnahmen (Kond.spesen, Rückvergütungen usw.)	7.111,00
Gebühren für Grabkonzessionen	13.350,00
Ordentl. Jahresbeitrag der Gemeinde	3.500,00
Sternsinger (zu verschicken) – Jänner 2018	16.401,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent- Fastenopfer, Christophorus, Caritas usw.	5.100,00
SUMME ORDENTLICHE EINNAHMEN	98.488,00

AUSGABEN

Beitrag Unterhalt des Klerus + Aushilfen	180,00
Honorare (Mesner, Ministranten, Chorleiter, Organistin, Friedhofswärter, Referenten ...)	13.840,00
Kultusausgaben (Hostien, Messwein, Kerzen), Pfarrblatt, Pfarrsender, Büro	2.750,00
Heizung Kirche und Widum	16.014,00
Telefon, Internet, Strom Pfarrbüro und Widum	1.052,00
Strom Pfarrkirche	3.656,00
Strom für Filialkirchen	1.623,00
Anschluss Fäkalientank WC – St. Valentin	1.830,00
GIS, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Diözesanabgaben, Steuererklärung usw.	9.400,00
Versicherungen	3.354,00
Jugenddienst – Dekanat Bruneck	2.526,00
Ordentliche Instandhaltung Widum und Kirchen	15.521,00
Neuanschaffungen: Messkleid, Torzen, Stehleuchter usw.	1.835,00
Sternsinger (verschickt)	16.401,00
Opfersammlungen zu verschicken: Advent- Fastenopfer, Christophorus, Caritas usw.	5.100,00
SUMME ORDENTLICHE AUSGABEN	95.082,00

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die durch ihre großzügige Spendenbereitschaft, durch ihre tatkräftige Unterstützung beim Aus- und Umräumen der Kirche und des Kirchendachbodens und durch unentgeltliche oder

sehr kostengünstige Arbeitseinsätze im Zuge der Innensanierung dazu beigetragen haben, dass dieses große Vorhaben so einwandfrei umgesetzt werden konnte.

Martin Seeber – Vorsitzender des PGR

Die Forststation Kiens stellt sich vor

Zwei erfahrene und langjährige Mitarbeiter, Stationsleiter Franzelin Norbert und Althuber Erich, sind im Herbst 2018 in den verdienten Ruhestand getreten.

Die Forststation ist jetzt wie folgt besetzt:

Moling Richard - Stationsleiter

Miribung Werner - stellv. Stationsleiter: Er hat die Betreuung der Gemeinde Terenten über.

Plankensteiner Gerhard: Er betreut die Gemeinde Kiens.

Neunhäuserer Christian: Er ist für die Gemeinde Pfalzen zuständig.

Dieses Personal wird sich stets bemühen, im Zuständigkeitsbereich der Forststation (Kiens, Pfalzen und Terenten) für den Wald und seine Lebensräume, für die Land- und Almwirtschaft, für den ländlichen Raum, zum Wohle der Allgemeinheit einen guten Dienst zu leisten.

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 bis 12.30 Uhr

Freitag von 08.00 bis 9.00 Uhr

Tel. Nr.: 0474 565357 -

E-Mail: forststation.kiens@provinz.bz.it

Adresse: Kiener Dorfweg 4/e, 39030 Kiens



v.l.n.r: Plankensteiner Gerhard, Neunhäuserer Christian, Miribung Werner und Moling Richard

Tag der Gärten in Pfalzen am Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli 2020 Zwischen Pflanzenpracht, Kunst und altem Handwerk

Nächstes Jahr ist es wieder soweit – der Tourismusverein Bruneck organisiert wieder die Tage der Gärten in Pfalzen am Samstag/Sonntag, 4./5. Juli 2020 in Pfalzen. Es würde uns freuen, wenn sich wieder viele Vereine und Private beteiligen und schöne Gärten öffnen und zur Schau stellen.

Genaue Informationen erhalten Sie im Informationsbüro in Pfalzen unter Tel. 0474 538833



Priesterjubiläum Missionar Alois Valentin



Wenn eine Pfarrei ein Priesterjubiläum feiern kann, ist das immer ein Tag der Freude und Dankbarkeit. So durfte auch die Pfarrei Pfalzen am Sonntag, 14. Juli 2019 das 50-jährige Priesterjubiläum von Missionar Alois Valentin begehen. Als gebürtiger Pfälzner wirkte er in Uganda und Kenia unter schwierigsten Umständen und ist im Jahr 2018 nach Pfalzen in sein Heimatdorf zurückgekehrt. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Josef Gatterer auf dem Gemeindeplatz wurde der Jubilar von Pfarrer



Michael Bachmann, Missionar Adolf Pöll, dem Pfarrgemeinderat und der Musikkapelle Pfalzen zum feierlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche begleitet. Nach den einleitenden Grußworten des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Martin Seeber umrahmten die Bläser der Musikkapelle den Festgottesdienst musikalisch. In seiner Festansprache würdigte Missionar Pöll das lange und segensreiche Wirken seines Mitbruders Alois Valentin und erzählte auch von seinem eigenen missionarischen Wirken in Kenia seit mittlerweile 50 Jahren. Die Christen hätten in diesen Ländern keinen leichten Stand und auch die Missionare selbst geraten immer wieder in gefährliche Situationen durch die dortige islamistische Terrormiliz. Missionar Alois Valentin bedankte sich am Ende der Feier bei allen, die gekommen waren, um ihm ihren Respekt und ihre Wertschätzung zu zeigen. Der anschließende Umtrunk auf dem Kirchplatz bot noch Gelegenheit, dem Jubilar die Glückwünsche auszusprechen und ihm viel Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen.

Jahrhundertprojekt – Kirchensanierung

Wider Erwarten konnte ein Teil des zweiten Bauloses, nennen wir es „Baulos 2a“, nun doch im Laufe des vergangenen Sommers realisiert werden. Die unverhoffte Bereitschaft der Firma Rieder aus Terenten und die Verfügbarkeit der notwendigen Finanzierung machten es möglich, das Dach und die Fassade der Pfarrkirche zu erneuern. Da das Dach der Kirche in den vergangenen 150 Jahren immer wieder ausgebessert werden musste und die alten Dachziegel in der Zwischenzeit äußerst brüchig und anfällig geworden waren, war es absolut notwendig, sie durch neue Biberschwänze zu ersetzen. Die Dachziegel auf dem Turmzubau, dem Presbyterium und der Sakristei stammten wohl mit größter Wahrscheinlichkeit aus der Zeit des Kirchenneubaus um 1850 und wurden wohl vor Ort gebrannt.

Bei den Aufräumarbeiten im Gewölbe jedenfalls wurde eine Unmenge an Ziegelresten der verschiedenen Ziegelarten herausbefördert und der Kirchendachboden wohl seit der Erbauung der Kirche zum ersten Mal gründlich gereinigt. Ein großer Dank ergeht an die vielen freiwilligen Helfer für die Wochen andauernde, überaus staubige Entrümpelung und an die Feuerwehr für das Abspritzen und Säubern des vor 20 Jahren neu gedeckten Daches am Presbyterium und des Turmzubaus sowie des Sakristeidaches, da sich dort bereits sehr viel Moos gebildet hatte.

Im Zuge dieser Dacherneuerung wurde auch



die Fassade der Kirche westseitig (Wetterseite) und die Nordseite voll mit neuer Farbe versehen und die Ostseite ausgebessert, um das Gerüst zu nutzen, welches für die Dachdekarbeiten auf jeden Fall aufgestellt werden musste. Die Fa. Pescoller hat diese Arbeiten zur besten Zufriedenheit ausgeführt und wird den Rest (Sakristei, Turmzubau, Presbyterium) zu gegebener Zeit, spätestens mit der Turmsanierung, ergänzen.



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 - Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSL.Nr.-Part.IVA:00721730216 - HD 82008-15639

Im Frühjahr 2020 wird dann der Teil des zweiten Bauloses, nämlich die Turmsanierung, in Angriff genommen werden. Außerdem muss auch das Dach der Filialkirche zum heiligen Johannes in Haselried dringendst neu eingedeckt werden, um weitere Schäden am Kirchenbau zu vermeiden. Dafür bedarf es noch großer finanzieller Anstrengungen, die wir unter anderem auch über die Neuauflage der Spendenbroschüre im Frühjahr 2020 erreichen möchten.

Für die „Verewigung“ der Namen der Spender*innen, die genannt werden wollen, ist in der Zwischenzeit ein genaueres Konzept erarbeitet worden. Der Künstler Pepi Pescolderungg hat einen Vorschlag für die Umsetzung dieses Vorhabens erarbeitet. Auch ihm gilt ein großer Dank für seine großzügige Bereitschaft und Mithilfe. Demnach soll ein fester Granitstein in der Nähe des Kirchturmes aufgestellt werden. Auf diesem Stein soll ein drehbares Element mit den eingravierten Namen auf vier verschiedenen Messingplatten angebracht werden. Am Fixteil soll eine Beschreibung des Bauvorhabens angebracht werden.

Auf jeden Fall werden wir dank der großzügigen Mithilfe der Bevölkerung, der Gemeindeverwaltung, der verschiedenen Vereine und Verbände, der Raiffeisenkasse und der CEI (ital. Bischofskonferenz) und der verschiedenen anderen öffentlichen Stellen die Realisierung dieses Jahrhundertprojektes verwirklichen können. Die Restaurierung der Filialkirche zum heiligen Nikolaus in



Issing, der Pfarrkirche zum heiligen Cyriak in Pfalzen und der Filialkirche zum heiligen Johannes in Haselried innerhalb weniger Jahre darf in aller Bescheidenheit als Jahrhundertprojekt der Pfarrgemeinde Pfalzen bezeichnet werden, das nur umsetzbar ist, dank der Beteiligung so vieler großzügiger Menschen an diesem Ort.

Martin Seeber – Vorsitzender des PGR

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vielen mehr in unseren
Ausstellungsraum auf über 200 m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

*ihre Fliesenleger
seit 1960*

Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Restaurierung Fresko in der St. Valentinskirche

Die Kirche zum hl. Valentin in Pfalzen ist als Hochzeitskirche sehr beliebt und wurde im Jahre 1434 geweiht. Damals diente sie vor allem als Pilgerstätte bei Bitttagen und Erntedank. Von der ursprünglichen Kirche sind nur mehr die Langhausmauern erhalten. Das Gewölbe, die Spitzbogen und der Turm kamen im 16. Jh. dazu. 1980 entdeckte man im Inneren an der Nordseite einen Freskenzyklus der Zehn Gebote, der Friedrich Pacher zugerechnet wird. An der Außenfassade befindet sich ein Wandgemälde, das die Kreuzigung des Herrn, die Heimsuchung, den hl. Valentin und das Ärztepaar Kosmas und Damian darstellt. Witterungseinflüsse setzten dem Gemälde in den letzten Jahrzehnten zu, sodass sich der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei Pfalzen auf Anraten von Pfarrer Michael zu einer Restaurierung entschloss. Restaurator Armin Zingerle



wurde mit den Arbeiten beauftragt. Die Kosten beliefen sich auf rund 20.000,00 €. Ein herzlicher Dank geht an die Messerschmitt-Stiftung München, welche die gesamte Finanzierung der Arbeiten übernommen hat.

Beauftragung der neuen Wortgottesleiter*innen in der Pfarrei Pfalzen

„Sind Sie bereit, im Leben für Gottes Botschaft Zeugnis abzulegen und den Dienst im Geist des Evangeliums und in Einheit mit der Kirche auszuüben?“ So lautete eine der beiden Fragen an die Kandidat*innen, die Pfarrer Michael Bachmann am vergangenen Sonntag beim Gottesdienst stellte. Für die Pfarrei Pfalzen war es ein Sonntag der Dankbarkeit, stellten sich doch zwei Männer und drei Frauen zur Verfügung, Wortgottesfeiern vorzubereiten und zu leiten - eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe in einer Zeit des Umbruchs und der Veränderung in der Kirche. Pfarrer Michael bezeichnete die neuen Wortgottesleiter*innen als Geschenk an die Pfarrei, das weder käuflich erwerbbar, noch machbar ist. Es ist immer Gottes guter Geist, der weht, wo er will und den Menschen ihre Berufung bewusst macht. Diese sind es dann, die ihre Fähigkeiten in der Kirche bzw. der Pfarrei einbringen. Im

Hinblick auf die zukünftige Seelsorgeeinheit kann nun die Pfarrei Pfalzen die Herausforderungen der Zukunft annehmen und ihren Beitrag für die Verkündigung des Wortes Gottes leisten.



Firmung mit 16

Wie bereits bekannt sein dürfte, war im heurigen Jahr die letzte Firmung, die an Jugendliche unter 16 Jahren gespendet werden durfte. Für die Jahre 2020 und 2021 ist in der Diözese Bozen-Brixen keine Firmung vorgesehen. In dieser Zeit werden sich die Pfarrgemeinden mit den neuen Richtlinien zur Firmvorbereitung auseinanderzusetzen haben und sie werden zusammen mit den Pfarrgemeinden der einzelnen Seelsorgeeinheiten einen Weg der Vorbereitung erarbeiten müssen. Frühestens 2022 werden dann neue Beauftragungen zur Firmung erteilt werden, wobei die Firmlinge ein Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben müssen.

Für unsere Pfarrgemeinde gilt, dass bereits im kommenden November oder Dezember ein Informationsabend für alle, die die nächste Firmung erhalten möchten, stattfindet. Dabei werden keine persönlichen Einladungen an Betreffende verschickt, sondern die Information erfolgt ausschließlich über den Pfarrbrief. Auch das ist eine Richtlinie der Diözese und fördert einen andauernden Kontakt zur Pfarrgemeinde über das Medium der Pfarrgemeinde, nämlich über den Pfarrbrief.

Anschließend wird es ein Aufnahmegespräch der Firminteressenten mit dem Herrn Pfarrer oder mit beauftragten Personen geben, um die Bereitschaft zur Firmung zu ergründen. Die Anmeldung zur Firmung erfolgt erst nach diesem Gespräch. Im Anschluss werden von Zeit zu Zeit Angebote zur Firmvorbereitung

organisiert. Die effektive Vorbereitung muss über mindestens ein Kalenderjahr erfolgen.

Was hat das für unsere Pfarrgemeinde für Folgen?

Da wir schon sehr lange und sehr vielfältige Erfahrung mit der Firmvor- und vor allem mit der -nachbereitung haben, wird sich nicht unbedingt sehr viel verändern. Im Anschluss an die Firmung haben wir seit Jahren die unterschiedlichsten Angebote über längere Zeiträume hinweg organisiert. Diese werden wohl in Zukunft in die Firmvorbereitung einfließen. Durch die verschiedenen Initiativen wie Jugendmessen, Hüttenlager und Hüttenwanderungen, Liturgiefeiern an besonderen Orten, Veranstaltungen in Gemeinschaft mit dem Jugenddienst des Dekanates Bruneck, durch Abenteuertage, durch Fahrten in verschiedene Städte wie Rom, Assisi, Florenz, Wien, Turin und Mailand, an denen immer auch religiöse Erfahrungen und Themen zum Angebot standen, ist es uns möglich, einen Kontakt über das Alter von 16 Jahren hinaus mit interessierten Jugendlichen zu halten. Auch die übergroße Bereitschaft zur Beteiligung der Jugendlichen am Zeitschenkprojekt für Kinder, das im Herbst von der Pfarrgemeinde aus gestartet wird, ist aus diesem Kontakthalten entstanden.

Die Beteiligung an all den Initiativen in der Vergangenheit lässt zuversichtlich sein, dass der neue Firmweg in unserer Pfarrge-



meinde ganz sicher zu einem positiven und nachhaltigen Erlebnis für junge Menschen werden kann. Trauen wir den Jugendlichen zu, aus bewusster Entscheidung heraus an der Lebendigkeit und Vielfalt unserer



Pfarrgemeinde Anteil zu nehmen. Unsere Begleitung und Unterstützung, das Beispiel der Eltern und Paten werden ein Übriges dazutun.

Martin Seeber



Sonntag des Ehrenamtes in der Pfarrei Pfalzen

Der Sonntag des kirchlichen Ehrenamtes war ein Tag der Wertschätzung und Dankbarkeit all jenen gegenüber, die ehrenamtlich ihre Dienste, Talente und Freizeit der Pfarrei zur Verfügung stellen. Wie der Apostel Petrus in seinem Brief schreibt, sind wir alle berufen, lebendige Steine zu sein, um das geistige Haus Gottes aufzubauen. In seiner Ansprache wies Pfarrer Michael Bachmann darauf hin, dass Aktionismus allein zu wenig sei. Nach dem Motto „Ora et labora“ des hl. Benedikt sollten die Arbeiten, Projekte und Aktionen in einer Pfarrei immer auch getragen sein vom gemeinsamen Gebet und dem Auftrag, das Reich Gottes hier auf der Welt aufzubauen. Kirche ist nicht nur der sichtbare Bau, sondern auch die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen es ein Herzensanliegen ist, Kirche und Pfarrgemeinde zu gestalten. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Martin Seeber dankte allen, die wichtige Arbeiten in der Pfarrei übernommen haben, aber auch jenen, die mit ihrem Gebet und im Hintergrund den Pfarrer und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen. Die gelungene Sanierung der Pfarrkirche sei ein sichtbares Zeichen dafür. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle zu einem gemütlichen Fröhschoppen am Pavillon, dessen Vorbereitung die Schützenkompanie tatkräftig unterstützt hatte.



Adrenalin und Action pur - Minis fahren nach Gardaland

Der größte Freizeitpark Italiens bekam am 3. September Besuch von insgesamt 170 Jugendlichen aus Bruneck und Umgebung. Mit dabei waren 45 Ministranten aus Pfalzen zusammen mit ihren **fünf Betreuer*innen**, welche einen Tag voller Abenteuer und Spaß erlebten. Adrenalin und Action waren garantiert, egal ob auf der Suche nach dem mysti-

schen Inselreich Atlantis oder bei einem wilden Ritt über die Stromschnellen des geheimnisvollen Dschungels. Groß und Klein - alle kamen auf ihre Kosten!

Organisiert wurde die Fahrt vom Jugenddienst Dekanat Bruneck. Auch im kommenden Jahr findet Anfang September wieder eine Fahrt in den Erlebnispark statt.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage





Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU
Hauptuntersuchung
(Collaudo) der
Kraftfahrzeuge
bis 3,5 t

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
 Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it


Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“ – Jungschar

Im Laufe des Oktobers startet in unserer Pfarrgemeinde das neue Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“. Dabei werden an die 30 Jugendlichen ein Mal im Monat bereit sein, eineinhalb Stunden Zeit für Kinder der Grundschule zur Verfügung zu stellen. Zielgruppen sind Kinder der 3., 4. und 5. Klassen. Für diese Kinder wird es zweimal im Monat ein Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung mit Jugendlichen geben. Dabei werden die Jugendlichen in kleinen Teams verschiedenste Spiele und Aktivitäten mit den Kindern zusammen erleben. Basteln, Kochen, Spielen, Klettern, Abenteuer im Freien, Kegeln, Schwimmen, Kino und vieles andere mehr wird dabei sein. Einmal im Monat wird diese Aktivität an einem Schultag nachmittags und einmal im Monat an einem Samstagvormittag oder -nachmittag angeboten. Die Trägerschaft des Projektes übernimmt die Katholische Jungschar Südtirols und der jeweilige Treffpunkt ist, wenn nicht anders vereinbart, der Jungscharraum im

Norden des Vereinshauses. Die Begleitung des Projekts übernimmt der Jugenddienst Bruneck zusammen mit dem Pfarrgemeinderat.

Die Bereitschaft dieser vielen Jugendlichen sich hierfür einzubringen, ist bemerkenswert und außergewöhnlich. Schon im Hinblick auf die neue Firmvorbereitung und die Firmung mit 16 ist dies vorbildlich und zeigt, dass junge Menschen durchaus bereit sind, mit- und zusammenzuarbeiten, wenn man ihnen Möglichkeiten dazu eröffnet. Dieses Projekt ist beispielgebend für konkrete und engagierte Jugendbegleitung, für die Einbindung von Kindern und Jugendlichen gemeinsam in ein fruchtbringendes Miteinander in der Pfarrgemeinde. Begeistert, kreativ, engagiert und bereitwillig, das sind die Jugendlichen vom Projekt „Zeitschenken – Jugend für Kinder“.



Manuel Walch
Schule: BBZ SA Elektro
Hobbys: Programmieren, Moto fahren
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne mit Kindern arbeite.



Walch Tanja
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Singen, Schwimmen und Texte schreiben
Warum Zeitprojekt? Ich arbeite gerne mit Kindern.



Marion Althuber
Schule: WFO Bruneck
Hobbys: Ich lese gern und bin gern in der Natur.
Warum Zeitprojekt? Weil es sicher neue und tolle Erfahrungen mit sich bringt.



Marie Tschurtschenthaler
Schule: Realgymnasium
Hobbys: Gitarre spielen (allgemein Musik machen), Schreiben, Fotografieren
Warum Zeitprojekt? Um Kindern der Gemeinde etwas zurückzugeben und um einen Beitrag zu leisten.



Martin Unterhuber
Schule: Realgymnasium
Hobbys: Tennis spielen
Warum Zeitprojekt? Weil ich denke, dass Jugendliche einen guten Eindruck bekommen und zugleich kann ich den Kindern eine Freude machen.



Valentin Lechner
Schule: TFO Bruneck
Hobbys: Radfahren, Skifahren, Klettern
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne etwas für mein Dorf mache.



Daniel Unterhuber
Schule: TFO Bruneck
Hobbys: Skitouren unternehmen
Warum Zeitprojekt? Zeit in einer netten Gemeinschaft zu verbringen, von den Kindern etwas zu lernen.



Emely Durnwalder
Schule: SOWIGYM mit Musik
Hobbys: meine Freunde, Shoppen, „Kindzen“
Warum Zeitprojekt? Weil ich Kinder liebe.



Judith Hinteregger
Schule: SOWI Gym
Hobbys: Zeit mit Freunden verbringen, Kinder, Singen
Warum Zeitprojekt? Mit Kindern Zeit verbringen, Vorbild sein



Simone Lerchner
Schule: WFO
Hobbys: Singen, mit Freunden etwas unternehmen
Warum Zeitprojekt? Mit Kindern zu spielen.



Jana Steger
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Reiten, Fotografieren
Warum Zeitprojekt? Damit Kinder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben, damit ich etwas Gutes tun kann.



Mia Mairvongrasspeinten
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Reisen mit Freunden, ...
Warum Zeitprojekt? Ich arbeite gerne mit anderen Menschen zusammen & bin gerne in der Gemeinschaft.



Anna Hilber
Schule: SOWIGYM mit Musik
Hobbys: mit Freunden etwas unternehmen, Singen, Tanzen
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne Dinge mit Kindern unternehme, weil ich gerne in Gruppen bin, weil ich gerne kreativ bin.



Knapp Leni
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Lachen, bei Freunden sein
Warum Zeitprojekt? Neue Menschen kennenlernen.



Sandra Rossi
Schule: WFO Bruneck
Hobbys: Zeit mit Freunden verbringen
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne Zeit mit Kindern verbringe und beim Projekt mithelfen möchte.



Franziska Hofer,
Schule: SOWIGYM mit Musik
Hobbys: Singen, Lesen
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne mit Kindern arbeite und Spaß habe.



Hanna Gruber
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Ich liebe es, wandern zu gehen, mache Zirkus, treffe gerne Freunde.
Warum Zeitprojekt? Ich arbeite gerne mit Kindern, bin neugierig, wie so ein Projekt funktioniert.



Hannah Rigo
Schule: SOWIGYM mit Musik
Hobbys: Basteln & Singen
Warum Zeitprojekt? Um mit Kindern zu spielen.



Martina Nicolussi-Leck
Schule: Realgymnasium
Hobbys: Lesen, Sport, Schreiben
Warum Zeitprojekt? Um einen kleinen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten.



Laura Gruber
Schule: SOWIGYM
Hobbys: Schwimmen, Tanzen
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne Kindern Freude bereite!



Knapp Jana
Schule: SOWI Gym
Hobbys: Tennis spielen
Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne mit Kindern arbeite.



Lina Marie Baumgartner

Schule: WFO Bruneck

Hobbys: Freunde, Shoppen, „Kindzn“

Warum Zeitprojekt? Weil ich gerne auf Kinder aufpasse.



Hannah Winding

Schule: Realgymnasium

Hobbys: Klavier & Saxofon spielen

Warum Zeitprojekt? Um Kindern eine Freude zu machen.



Noemi Harrasser

Schule: Realgymnasium Bruneck

Hobbys: mit Kindern basteln & mit ihnen gemeinsame Zeit verbringen

Warum Zeitprojekt? Neue Erfahrungen zu machen, den Kindern eine abwechslungsreiche und kreative Freizeit zu schenken.



Sophie Wolfsgruber

Schule: SOWIGYM mit Musik

Hobbys: Ich musiziere gerne oder mache etwas mit meinen Freunden oder meiner Familie.

Warum Zeitprojekt? Es macht mir eine große Freude, mit Kindern zu arbeiten und Zeit mit ihnen zu verbringen. Deshalb finde ich, dass dieses Projekt seinen Zweck für Zeit schenken gut erfüllen kann.



Greta Gasser

Schule: Sprachen- und Realgymnasium

Hobbys: Ich spiele gerne Fußball und treffe mich gerne mit Freunden

Warum Zeitprojekt? Sich Zeit nehmen, ist wichtig! Und ich finde, es ist eine gute Idee, Zeit in eine Gemeinschaft zu investieren. Die Kinder sollen eine schöne Zeit mit uns erleben.



**Atzwanger Walter
Energietechnik**

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Jugendtreff Pfalzen wieder geöffnet

Jeden Donnerstag können Jugendliche ab der 5. Grundschule von **16.30 bis 18.00 Uhr** in den Jugendtreff kommen. Ob Musik hören, sich mit Freunden treffen, Calcetto und Billard spielen, ratschen bis hin zu den verschiedenen Aktionen - es ist für jeden etwas dabei! Die Teilnahme ist kostenlos und nicht bindend, dies bedeutet, dass es den Jugendlichen freisteht, an welchen Tagen bzw. zu welcher Zeit sie beim Jugendtreff kommen und gehen. Während der wöchentlichen Öffnungszeiten werden die Jugendlichen von Lea Ferdigg, pädagogische Mitarbeiterin des Jugenddienstes, begleitet. Freizeitgestaltungen wie der Besuch des Jugendtreffs bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen einzubringen und zu entwickeln. Dies wird durch die Freiräume, die Möglichkeiten der Partizipation, die Gespräche sowie die gezielten Aktionen ermöglicht. Neben den Angeboten im Raum (Calcetto, Billard, Musik hören...) können sich die Jugendlichen während der Öffnungszeiten an den unten genannten Aktionen beteiligen.

Informationen und Kontakt: Lea Ferdigg, Jugenddienst: 0474 410242. Eine Initiative der Gemeinde Pfalzen und des Jugenddienstes Dekanat Bruneck. Informationen zu weiteren Projekten und Initiativen für Kinder und Jugendliche gibt es auf der Homepage des Jugenddienstes: www.voll-leben.it.



Foto: jugend.treff pfalzen © 2019 jd bruneck

DO 07.11.19	Rainbowmuffins
DO 14.11.19	Bounty
DO 21.11.19	Cookie Dough
DO 28.11.19	Offenes Programm
DO 05.12.19	Weihnachtsbackmischung
DO 12.12.19	Nutellalavacookies
DO 09.01.20	Marshmallows
DO 16.01.20	Movienight
DO 23.01.20	Aquariumkekse
DO 30.01.20	Offenes Programm
DO 26.03.20	Vasen
DO 02.04.20	Lollipop
DO 16.04.20	Zahnpasta selbst gemacht
DO 23.04.20	Dinner in the dark
DO 30.04.20	Shampoo herstellen
DO 07.05.20	Offenes Programm
DO 14.05.20	Upcycling
DO 21.05.20	Duschgel herstellen
DO 28.05.20	Bodypainting
DO 04.06.20	Pizzatime
DO 11.06.20	Schwammbomben



„Oh Schreck ... oh Schreck – Was für ein Dreck!“

Am 1. August lud der KFS Pfalzen zum Kasperl-Open Air in den Garten des alten Kindergartens und sehr viele Kinder mit ihren Mamis, Omis und Geschwistern folgten begeistert dieser Einladung.

Luftalina und Luftaluna zogen mit ihrem tollen Spiel die kleinen und großen Gäste in ihren Bann und große Kinderaugen verfolgten gespannt die Abenteuer von Kasperl und seinen Freunden. Anschließend gab es eine leckere Kasperljause, tolle Luftballonfiguren und manch einer ging mit einem Glitzer-Tattoo nach Hause.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Christine und Claudia, die mit ihrem tollen Programm und ihrem Einsatz jedem ein Lachen auf die Lippen gezaubert haben. Danke „Kasperl“ für deinen Besuch!!



LERCHNER
 Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
 piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Riechgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc. LRCKRL65E11D484K

Flohmarkt von und für Kinder

Jeweils am 18. Juli und am 8. August organisierte der KFS Pfalzen im Rahmen des „Pfolzna Pfinzta“ einen Flohmarkt. Gar einige Kinder (und wahrscheinlich auch Mamis!) suchten in ihren Kinderzimmern nach ausgedienten Spielsachen, Puppen, Büchern usw. Ab 18 Uhr wurde das Mitgebrachte auf Decken am Pavillon zum Verkauf angeboten. Manch einer machte ein gutes „Geschäft“, andere ein weniger gutes. Trotzdem ... Alle waren mit Spaß und Einsatz dabei. Auch im kommenden Jahr möchten wir diese Aktion wiederholen. Wir danken an dieser Stelle den Organisatoren des „Pfolzna Pfinzta“, dass wir dabei sein durften.



Kinderprogramm beim „Pfolzna Pfinzta“

Wie im vergangenen Jahr wurde auch heuer jeden Donnerstag im Juli und August für die Kinder beim wöchentlichen „Pfolzna Pfinzta“ ein umfangreiches Programm geboten. Die Kinder konnten ihrer Fantasie bei der Holzwerkstatt freien Lauf lassen, beim Basteln gab es jede Woche etwas Neues zum Ausprobieren: Glitzer-Tattoos, Stofftaschen bemalen, Eulen aus alten CDs fertigen usw. Beim Fischen konnte jeder etwas gewinnen. Besonders beliebt bei den Kindern waren die Luftballon-Figuren und Luftballone mit Helium gefüllt, von welchen der eine oder andere in die Luft stieg. Das Kinderprogramm wurde gut angenommen und alle hatten Freude mit den selbstgebastelten Sachen. Mit dem Reinerlös aus den freiwilligen Spenden wurde eine Familie im Pustertal unterstützt.



Ein Sommer zum Wohlfühlen

Erlebniswochen, Almwochen, Reisen, Tagesfahrten - Der Jugenddienst bot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfalzen im Sommer 2019 ein vielfältiges Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.

Ein Sommer voller Erlebnisse in Pfalzen - ein vielfältiges Sommerprogramm im Rahmen von „my.summer“ für Kinder und Jugendliche. Bei den Erlebniswochen warteten Missionen, Abenteuer, Experimente und Entdeckungsreisen, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 3 bis 15 Jahren mit vielen Möglichkeiten Begeisterung zu erleben und Erfahrungen in altersgerechten Gruppen zu sammeln. Ein Themenschwerpunkt führte dabei durch die Woche und ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, in verschiedene Welten und Abenteuer einzutauchen - es gab viel zu entdecken! So gab es beispielsweise bei „mo.gli“ verrückte Affentänze und eine unvergessliche Elefantenparade zu bestaunen, auf eine Reise durch den menschlichen Körper ging es bei „professor.astrokatz“, bei „die.fast.vergessene.welt“ wurde nach Fossilien gegraben und das Tanzbein wurde bei „let's dance“ geschwungen. Die

Natur bietet dabei grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen.

Neben den Erlebniswochen in den einzelnen Gemeinden gab es diesen Sommer auch spannende Tagesfahrten und Reisen. Die Tagesfahrten führten nach Gardaland und in den Trampolinpark nach Neumarkt.

Eine der Sommerreisen führte die Jugendlichen beim „spontan.trip“ von Bruneck nach Kroatien. Gemeinsam wurde mit viel Engagement das Ziel bestimmt und das Programm geplant. So wurde die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Jugendlichen. Für all jene, die eine Woche abseits vom Alltag erleben wollten, wartete für die Buben die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ auf der Lettnalm am Schlern sowie für die Mädchen die Erlebniswoche „Bergwellness“ in Pfelders im Passeiertal.



Foto: my.summer © 2019 Jugenddienst Dekanat Bruneck

„Das Strahlen in den Augen der Kinder zu sehen, wenn sie von unvergesslichen Momenten berichten, das ist unser Anliegen. Mit viel Engagement, Ideenreichtum und Kreativität ist es den Betreuer*innen gelungen, die Kinder und Jugendlichen in fremde Welten eintauchen zu lassen und die Begeisterung spürbar zu machen“, so Daniela Oberholzer vom Jugenddienst Bruneck. „Ein großer Dank gilt der Familienagentur des Landes und der Gemeinde Pfalzen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.“

see.messe und Konzert Jugendmesse inmitten der Natur

Eine besondere Atmosphäre am See - die see.messe fand großen Anklang. Am Pfingstsonntag fand heuer zum vierten Mal die see.messe beim Issinger Weiher in Pfalzen statt. Unter dem Thema „dieser.eine.moment“ warteten unvergessliche Augenblicke durch Musik, Tanz und Texte. Momente zum Nachdenken, Innehalten, aber auch zum Genießen und Freuen begeisterten die zahlreichen Besucher*innen. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Michael Bachmann gemeinsam mit Seelsorger Gottfried Kaser.

Firmlinge und Ministranten der Gemeinden Kiens und Pfalzen trugen Texte und Impulse vor. Tänzer und Tänzerinnen der Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe unter der Leitung von Karin Mutschlechner zeigten mit dem einen Lichtertanz eine künstlerische Performance. Die Band 2ManGroup umrahmte die Messe musikalisch und begeisterte im Anschluss mit einem Konzert. Der Abend wurde vom Jugenddienst Dekanat Bruneck in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Pfalzen, der SKJ Pfalzen sowie dem Issinger Weiher organisiert.



Foto: see.messe © Jugenddienst Bruneck

**Sanovit-Schlafösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie**

Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0434 / 528171
Mobil 335 / 694420
www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it

**MADE IN GERMANY
SANOVIT**

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

**Latschen-
treten**



Gemischter Chor Pfalzen – ein außergewöhnliches Pfingstkonzert

Am Pfingstsonntag, 09.06.2019 fand in der Pfarrkirche von Pfalzen das traditionelle Pfingstkonzert statt. Der Chorleiter Markus Federer, der seit 2011 den Gemischten Chor Pfalzen mit Bravour leitet, stellte für dieses Konzert ein originelles Programm zusammen. Zu Beginn des Abends ging es mit einem kurzen Orgel-Leckerbissen aus

der Werkstatt von Franz Liszt los. Evi Mair-vongrasspeinten wusste das „Präludium über B-A-C-H“ hervorragend vorzutragen. Im weiteren Verlauf des Abends war die Aufführung von Werken wie „Schön ist die Erde“, „Hebe deine Augen auf“, „Adiemus“, „Alle Dinge dieser Welt“ und „My Lord, what a morning“ eine Hommage an die Schönheit und Einzigartigkeit der Erde. Diese Lieder wurden ganz bewusst durch eine Fotopräsentation von Sepp Hackhofer ergänzt. Ihm gelang es, mit ausgewählten Naturbildern in der Kirche eine besondere Stimmung zu erzeugen.

Sichtlich begeistert folgte das Publikum dem zweiten Teil des Konzertes. Markus Federer präsentierte mit seinem Chor die Latin Jazz



Mass aus der Feder von Martin Völlinger, eine abwechslungsreiche Messe mit besonderen Rhythmen und Melodien. Dabei wurden die Sängerinnen und Sänger von einem kleinen, aber ambitionierten Orchester begleitet. Besonders die kreativen Interpretationen der bekannten Pfälzner Saxophonistin Helga Plankensteiner bewegten das Publikum.

Das Pfingstkonzert bewies, dass sich der Gemischte Chor Pfalzen nicht nur mit traditioneller geistlicher Musik auseinandersetzen weiß, sondern auch moderne Literatur ansprechend interpretieren kann. Das unterstrichen auch der lang anhaltende Applaus am Ende des Konzertes und die vielen wertschätzenden Komplimente.



11. Almsingen auf der Welschellener Alm

Gerne folgte der Gemischte Chor Pfalzen der Einladung des Männerchors Cor Col dla Vedla zum 11. Almsingen. Das gemeinsame Singen unter dem Motto „Singen vereint – Ciantun-deboriada“ fand am 18. August 2019 bei strahlend blauem Sommerwetter auf der Welschellener Alm statt. Mit dabei waren insgesamt zehn Chöre aus Südtirol, Kärnten und Osttirol. Um 11 Uhr wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert, den die teilnehmenden Chöre musikalisch mitgestalteten. Am Nachmittag fand das traditionelle Almsingen statt. Der Gemischte Chor Pfalzen hatte die Lieder „Am Bachl“ von Sepp Unterhofer und „Die Honigsammlerin“ von Ignaz Mitterer im Programm. Das Konzert endete mit „Na sera serena“ von Jepele Frontull, das alle Chöre und das zahlreiche Publikum gemeinsam sangen. Das Almsingen wurde für alle zu einem besonderen Erlebnis und wird in guter Erinnerung bleiben.



Neues Probelokal für den Gemischten Chor Pfalzen

Die erste Singprobe nach der Sommerpause fand im neuen Proberaum statt. Da das alte Probelokal für den Gemischten Chor Pfalzen nicht mehr den Erfordernissen entsprach und schlichtweg zu klein war, hatte sich die Gemeinde Pfalzen im Zuge des Neubaus der Friedhofskapelle dafür entschieden, auch dem Gemischten Chor eine neue Bleibe zu geben. Dankbar darüber freut sich der Gemischte Chor, dass das neue Probelokal sehr gut gelungen ist. Es verfügt über ein angemessenes Platzangebot und eine gut durchdachte akustische Raumausstattung.



Für die Inneneinrichtung kommt der Gemischte Chor Pfalzen selbst auf. Da der Ankauf der Möbel für den Verein eine beträchtliche finanzielle Belastung darstellt, bittet der Chor auch die Bevölkerung um einen Spendenbeitrag (IBAN: IT 90 U 08035 58380 000302001161). Allen Gönnern des Vereins bereits im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!



Vorankündigung Theateraufführung

Seit Anfang September laufen bereits die Vorbereitungen für eine neue Aufführung des Theatervereins Pfalzen. Diesmal hat sich der Theaterverein für eine zeitgenössische Komödie entschieden, welche von sieben begeisterten Spielern aufgeführt wird. Das Stück heißt „Reset – Alles auf Anfang“ mit turbulenten und chaotischen Abläufen sowie mit vielen überraschenden Wendungen und vielen witzigen Szenen.

Die Termine der Aufführungen sollten sich alle vormerken. Wir vom Theaterverein Pfalzen würden Euch gerne als Besucher begrüßen.

Aufführungen:

Freitag, 29. November
um 20.00 Uhr Premiere
Sonntag, 1. Dezember
um 18.00 Uhr
Mittwoch, 4. Dezember
um 20.00 Uhr
Freitag, 6. Dezember
um 20.00 Uhr
Samstag, 7. Dezember
um 20.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember
um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr





22. internationale Feuerwehrolympiade Martigny – sensationeller 5. Platz für die Pfolzna Buibm



Teilnehmer: stehend v.l.n.r.: Betreuer Hopfgartner Matthias, Aichner Jakob, Pramstaller Lukas, Lechner Armin, Lechner Valentin, Lerchner Lukas, Hilber Daniel, Betreuerlegende Hitthaler Karl; vorne v.l.n.r.: Betreuer: Althuber Anton, Hilber Alexander, Hilber Maximilian mit Maskottchen Berni, Achmüller Samuel, Bacher Michael, Gasteiger Felix, Jugendbetreuer Althuber „Jogi“ Georg

Im Juli 2018 bestritt unsere Jugendfeuerwehr den 42. Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb in Meran. Es war nicht nur der wichtigste Bewerb auf Landesebene, sondern gleichzeitig auch die Qualifikation für die internationale Feuerwehrolympiade ein Jahr später. Mit zwei bärenstarken Leistungen holten sich die Pfolzna Buibm (Nido Dominik, Dantone Simon, Winding Lukas, Weger Felix, Aichner Jakob, Mair Fabian, Lechner Armin, Lerchner Lukas, Gasteiger Felix.) souverän den Gesamtsieg (Bronze und Silber jeweils Rang 1) und kehrten mit dem Olympiaticket nach Hause zurück.

Rund ein Jahr später war es nun soweit – die 22. internationale Feuerwehrolympiade stand vor der Tür.

Auf die Jugendlichen warteten nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch das Zusammentreffen mit vielen Gleichgesinnten aus den unterschiedlichsten Ländern sowie das Erkunden von neuen Gegenden. All das macht die Feuerwehrolympiade zu einem besonderen Erlebnis.

Für unser Betreuer team, bestehend aus

Althuber Georg, Hitthaler Karl, Althuber Anton und Hopfgartner Matthias, war die Olympiateilnahme kein Neuland – war es doch die bereits 4. Olympiade mit Pfälzner Beteiligung. Somit konnte man mit viel Erfahrung an das Abenteuer herangehen.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitung machte sich am Sonntag, den 14. Juli früh morgens der Reisebus auf in das rund 600 km entfernte Martigny. Martigny, ca. so groß wie die Stadt Brixen, liegt im südwestlichen Grenzgebiet von Frankreich



„Wasser marsch!“

im Kanton Wallis.

Unterwegs stieg noch die Mädchengruppe der Feuerwehr Mauls zu. Unter Ihnen befand sich auch der Delegationsleiter Franz Seehauser, welcher die gesamte Gruppe aus Südtirol anführte.

Nach einer neunstündigen Anreise konnten die Jugendlichen endlich ihre Unterkunft, eine Schule im Herzen Martignys, beziehen. Am Montag fand die offizielle Eröffnungsfeier mit allen 56 Gruppen im Stadion statt. Der restliche Tag stand zur freien Verfügung. Am Dienstag und Mittwoch standen die beiden Trainingstage auf dem Programm. Diese wurden intensiv genutzt, um sich mit den Geräten vertraut zu machen, zumal diese in allen Regionen etwas unterschiedlich sind.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Wettkampfes. Nun hieß es, die vielen Trainingseinheiten in ein gutes Resultat umzumünzen. Für unsere Jungs war vor allem wichtig, fehlerfrei zu arbeiten und mit den beschränkten Möglichkeiten das Beste herauszuholen. Während in Pfälzen nur Jugendliche aus dem eigenen Dorf an den Start gehen, suchten sich andere Nationen ihre Teilnehmer aus viel größeren Regionen zusammen. Unbeeindruckt dessen zauberten die Pfälzner Buibm einen fehlerfreien Wettkampf auf die Bahn und beendeten den Hindernislauf mit einer hervorragenden Zeit von 43,55 Sekunden. Auch die anschließende Stafette wurde fehlerfrei mit einer Zeit von 68,92 Sekunden zurückgelegt. Voller Freude und sichtlich erleichtert lagen sich alle in den Armen. Auch Landesjugendreferent Volgger Peter, der am Mittwoch nachreiste, war zufrieden und merkte an, dass man sich auf die Jugendgruppe Pfälzen immer verlassen kann, wenn es darauf ankommt.

Am Nachmittag fand noch die traditionelle Lagerolymp-

piade statt, bei welcher es für unsere Jungs nicht für einen der vorderen Plätze gereicht hat.

Am Freitag wurde für alle Teilnehmer ein Ausflug in den Alpenzoo „Marecottes“ organisiert. Abends ließ man den spannenden Tag bei Raclette und anschließender Disco ausklingen.

Am Samstag stand der letzte offizielle Tag der Olympiade auf dem Programm. Am Vormittag wurden gemeinsam mit der Mädchengruppe aus Mauls Südtiroler Produkte im Rahmen der Nationenvorstellung angeboten. Am Abend versammelten sich alle noch ein letztes Mal zur Schlussveranstaltung. Nach den nie enden wollenden Grußworten der lokalen Politiker wollte man die Teilnehmer nicht länger auf die Folter spannen. Die ersten beiden Plätze im VETTER Cup (Gesamtergebnis mit allen Gruppen Jungen und Mädchen) gingen wenig überraschend nach Österreich. Bad Mühl lacken sich den Sieg vor St. Martin im Mühlkreis, gefolgt von der Gruppe aus dem Trentino. Unsere Jugendfeuerwehr landete mit einer Punktzahl von 1.061,86 auf dem herausragenden 5. Gesamtrang und sicherte sich das Goldabzeichen. Bei einer Feuerwehrolympiade wird Gold nicht nur an den Gewinner verliehen, sondern an die ersten zehn im Klassement. Die Plätze 11 bis 20 erhalten Silber, der Rest muss sich mit dem Bronze-



Die Jugendgruppen Pfälzen und Maules mit ihren Begleitern

abzeichnen begnügen.

Am Sonntag trat die Südtiroler Delegation gemeinsam die Heimreise an. Erster Halt wurde in Mauls auf dem Musikfest gemacht, wo die Mädchengruppe empfangen wurde. Während sich einige Wehrmänner auf ins Wipptal machten, um unsere Jungs abzuholen, wurde in Pfalzen der Empfang vorbereitet. Hierfür fanden sich die Familienangehörigen, einige Gemeindevertreter und eine kleine Musikgruppe vor der Feuerwehrhalle ein. Ungeduldig wurde auf das Eintreffen gewartet, ehe die Feuerwehrautos mit Sirene und Blaulicht um die Kurve bogen.

Unser Kommandant Benjamin begrüßte alle Anwesenden und brachte es auf den Punkt: Das Wichtigste ist, dass alle wieder gesund nach Hause zurückgekommen sind! Nach den anschließenden Grußworten verschiedener Würdenträger wurde noch gemeinsam in der Feuerwehrhalle auf die erbrachte Leistung angestoßen.

Die Feuerwehr Pfalzen möchte abschlie-

ßend allen Jugendfeuerwehrmännern und ihren Betreuern zum Erfolg gratulieren und bedankt sich außerdem bei der Dorfbevölkerung für den gelungenen Empfang.

INFOBOX:

Das CTIF (Comité Technique International de prévention et d'extinction du Feu; deutsch: Internationales Technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen) organisiert seit 1961 alle vier Jahre Internationale Feuerwehrwettkämpfe (Weltmeisterschaften), die sogenannte „Feuerwehrolympiade“ und alle zwei Jahre Internationale Jugendfeuerwehrwettkämpfe. Die Schweiz war 2019 zum ersten Mal Austragungsort dieser Wettkämpfe. Es nahmen 56 Gruppen aus 23 Nationen teil, wobei die Gruppen aus Japan die weiteste Anreise hatten. Die nächste Feuerwehrolympiade findet 2021 in Celje, Slowenien, statt.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

01.07.2019

Um 14:00 Uhr alarmierte die Landesnotrufzentrale 112 mittels Pager und Sirene die FF Pfalzen. Am Georgenberg war es zu einem Böschungsbrand gekommen. Gemeinsam mit der FF Issing konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt standen wir mit 24 Mann und 4 Fahrzeugen im Einsatz. Am Einsatzort waren auch Vertreter der Forstbehörde. Um 15.15 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



09.07.2019

Die Landesnotrufzentrale 112 alarmierte die Feuerwehr Pfalzen um 12.40 Uhr. Ein Traktor verlor auf der Hauptstraße nach einem technischen Defekt eine beträchtliche Menge an Hydrauliköl. Die Straße musste auf einer Länge von 400 Metern abgesichert werden. 6 Wehrmänner brachten Ölbindemittel aus und reinigten die Fahrbahn. Zur Unterstützung wurde auch das Gemeindefahrzeug mit der Kehrmaschine angefordert. Um 14 Uhr konnte die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben werden.

20.07.2019

Wegen einer verschlossenen Tür im Grubenweg wurde die Feuerwehr von Pfalzen um 11.55 Uhr über Pager alarmiert. 4 Mann konnten sich über den Balkon Zugang zu der Wohnung verschaffen und somit die Tür von innen öffnen. Nach 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

24.07.2019

Ein Traktor verlor nach einem technischen Defekt eine beträchtliche Menge an Hydrauliköl in der Plattner Straße. Umgehend wurde die FF Pfalzen um 18.10 Uhr von der Landesnotrufzentrale alarmiert. 12 Mann reinigten gemeinsam mit 1 Mitarbeiter der Gemeinde die Straße. Um 18.45 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

26.07.2019

Die FF Pfalzen und Bruneck wurden um 08.40 Uhr mittels Pager und Sirene zu einem Verkehrsunfall in die Handwerkerzone von Pfalzen gerufen. Ein Auto kam von der Straße ab und riss einen Stein aus dem Erdreich. Der Fahrer wurde gemeinsam mit den Wehrmännern von Bruneck und dem Weißen Kreuz aus dem Fahrzeug befreit und an das Notarztteam des Rettungshubschraubers übergeben. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben. Die Feuerwehr Pfalzen stand mit 35 Mann und 6 Fahrzeugen bis 10.15 Uhr im Einsatz.

**02.08.2019**

Um 02.45 Uhr zog ein heftiges Gewitter mit Hagelschauer über Pfalzen. Mehrere Wehrmänner begaben sich ins Gerätehaus, um Kontrollfahrten durchzuführen. Sogleich wurde auch schon über die Landesnotrufzentrale Alarm geschlagen. In der Michael-Pacher-Straße drohte angesammeltes Regenwasser in ein Wohngebäude einzudringen. Mehrere Schachtdeckel wurden durch die enormen Wassermassen aufgehoben und

mussten wieder geschlossen werden. Richtung Platten verlegte ein Baum die Straße. 25 Wehrmänner standen 2 Stunden im Einsatz, um die Einsätze zu bewältigen.

**02.08.2019**

Durch die heftigen Regenfälle in der Nacht drang in einem Betrieb in der Industriezone Pfalzen Wasser in die Tiefgarage ein. 3 Mitarbeiter des Unternehmens, welche Mitglieder unserer Wehr sind, standen 1,5 Stunden beim Absaugen des Regenwassers im Einsatz.

**07.08.2019**

Türöffnung im Riedinger Weg. 5 Mann standen 30 Minuten im Einsatz

09.08.2019

Ein Hausbewohner bemerkte im Keller einen Gasgeruch. 2 Männer der FF Pfalzen belüfteten das Gebäude mit einem Hochdruckventilator. Grund für den Gasaustritt war ein undichtes Ventil an einer Gasflasche. Nach 1,5 Stunden wurde der Einsatz beendet.

17.08.2019

Fahrzeugbergung im Grubenweg. 3 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

20.08.2019

Vespenbekämpfung in der Koflerstraße. 4 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

24.08.2019

Über die Landesnotrufzentrale wurde die FF Pfalzen zu einem Einsatz in der Irenbergerstraße gerufen. Ein Baum drohte auf die Telefonleitung und die Straße zu stürzen. Mit Motorsäge und Seilwinde konnte der Baum sicher von den 12 Wehrmännern in 1,5 Stunden entfernt werden.

26.08.2019

Vespenbekämpfung in der Greinwaldnerstraße. 2 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.



27.08.2019

Vespenbekämpfung im Erlenweg. 1 Mann stand 30 Minuten im Einsatz.

11.09.2019

Vespenbekämpfung in der Handwerkerzone. 2 Mann standen 30 Minuten im Einsatz.

13.09.2019

In der Michael-Pacher-Straße strömte nach einem technischen Defekt an einer Wasserleitung eine beträchtliche Menge Wasser in ein Wohngebäude. Um 19 Uhr wurde die FF Pfalzen zum Einsatz gerufen. Beim Eintreffen der ersten Wehrmänner am Einsatzort stand

der Keller bereits bis zu 1 Meter unter Wasser. Sofort wurde der Wasserschieber im Keller geschlossen, damit nicht noch mehr Wasser ins Gebäude fließen konnte. Mit 5 Pumpen wurde das Wasser aus dem Keller gepumpt. Um 21.30 Uhr konnten die 24 Mann mit den 4 Fahrzeugen den Einsatz beenden.



19.09.2019

Durch die Landesnotrufzentrale wurde die FF Pfalzen mit Pager zur Unterstützung des Notarztteams Bruneck nach Greinwalden gerufen. Die Feuerwehrmänner unterstützten das Weiße Kreuz Bruneck beim Tragen des bewusstlosen Patienten aus dem 2. Stockwerk, welcher anschließend an den Rettungshubschrauber Pelikan 2 übergeben wurde.



Kräuterweihe

Auch heuer haben die Bäuerinnen für die Kräuterweihe am 15. August mit viel Eifer Sträußchen gebunden, die bei der heiligen Messe geweiht und anschließend gegen eine freiwillige Spende ausgeteilt wurden.

Ein Teil des Erlöses wird dem Kindergarten spendiert. Beim „Kinder-Kirscht“ am 11. Oktober 2019 im Kindergarten werden die Bäuerinnen zusammen mit den Kindern Topfennudeln machen.



60 Jahre für Volk und Heimat

Am 15. Juni feierten wir mit unserer Kompanie das 60-jährige Wiedergründungsjubiläum. Zu diesem Anlass waren zahlreiche Fahnenabordnungen aus dem Pustertal angereist. Anwesend war auch die Partnerkompanie Hofmark Söllhuben mit einer Abordnung. Die Ehrenkompanie stellte die Kompanie Terlan „Gericht Neuhaus“.

Hauptmann Walter Unterpertinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bezirkskurat und Ortspfarrer Michael Bachmann, Bürgermeister Josef Gatterer mit den Gemeinderäten, Bundesmarketenderin Manuela Lastei, Bezirksmajor Erich Mayr und Festredner Alt-Landeskommandant Elmar Thaler.

Das Jubiläum begann mit der hl. Messe, die von Bezirkskurat Michael Bachmann zelebriert und von der Musikkapelle Pfalzen

gestaltet wurde. In der Predigt nimmt der Pfarrer das 60-Jahrjubiläum als Aufhänger, um Rückschau auf die gesellschaftlichen Änderungen in dieser Zeit zu halten. Glaube sei heute nicht mehr selbstverständlich, die Zeit sei nicht schlechter, sondern anders.

Von der Ehrenkompanie Terlan wurde unter dem Kommando von Hauptmann Andreas Franzelin eine perfekte Ehrensalue für den Allerhöchsten abgefeuert.

Mit den Grußworten des Bezirksmajor Erich Mayr begann der weltliche Teil der Feier. Er lobte unsere Kompanie für unsere sehr gute Jugendarbeit und die stets tragende Rolle in der Bezirksleitung und die Entsendung von verlässlichen Personen. Der Beweggrund der örtlichen Kompanie beizutreten, sei heute noch derselbe Grund wie vor 60 Jahren. „Auch wenn der Wind oft rau ist,



gilt es weiterhin, einen Teil zum Erhalt der Heimat zu leisten.“ Diesen Beitrag leistet unsere Kompanie seit 60 Jahren.

Bundesmarketenderin Manuela Lastei überbrachte der Kompanie die Grüße und Glückwünsche des Südtiroler Schützenbundes.

Bürgermeister Josef Gatterer tauchte in seinen Glückwünschen tief in die Geschichte der Kompanie, verbunden mit der Tiroler Geschichte, ein und dankte der Kompanie

für ihren Einsatz im Dorf.

Unter das Motto: „Es isch Zeit, für Volk und Heimat“ stellte der Alt-Landeskommandant Elmar Thaler seine mitreißende Festrede. Haben wir uns dieses doch bereits vor 10 Jahren auf unsere Sturmflagge drucken lassen.

Nach dem Abspielen der Landeshymne folgte der Umzug der Formationen durch das Dorf zum Festplatz.

Deutsch nicht amtlich – auch in Pfalzen

Am 16. August 1865 wurde der Totengräber Südtirols, Ettore Tolomei in Rovereto, also im Kronland Tirol, geboren. 154 Jahre später, pünktlich um 6.30 Uhr startete der Südtiroler Schützenbund eine landesweite, 12-stündige Aktion. Der Startschuss fiel an der deutschen Sprachgrenze in Salurn. An rund 600 Ortseingangstafeln wurden die deutschen historisch gewachsenen Ortsnamen überklebt: DNA seit 97J (deutsch nicht amtlich seit 97 Jahren). Mit dieser Aktion wollte der Südtiroler Schützenbund die Bevölkerung auf das Unrecht, das 1922 begann und bis heute andauert, aufmerksam machen. Auch bei uns in Pfalzen wurde auf diese Weise auf das Unrecht faschistischer Ortsnamen hingewiesen.

Mit der Machtergreifung der Faschisten begann in Südtirol eine gewaltsame Assimilierungspolitik, die die vollständige Italianisierung der deutschsprachigen Bevölkerung als erklärtes Ziel hatte. Ein erster Schritt war die Übersetzung und amtliche Einführung von etwa 8.000 Orts- und Flurnamen auf Basis des von dem italienischen Nationalisten Ettore Tolomei erstellten „Pronuario dei nomi locali dell'Alto Adige“ und das Verbot der Verwendung der deutschen Namen. Bis heute haben unsere deutschen Namen keine Gültigkeit. Sie können zwar verwendet werden, amtlich gültig sind aber nur die italienischen Namen. Diese pseudoitalienischen bzw. faschistischen Namen wurden bereits vor dem Ersten Weltkrieg geschaffen, mit dem Ziel, die Sprach- und

Siedlungsgeschichte Südtirols zu manipulieren und diesen Zweck erfüllen sie bis heute.

Durch die Teilnahme an der Aktion „DNA seit 97J“ wollte die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen einen Beitrag leisten, damit dieses Unrecht nicht vergessen, sondern baldmöglichst beseitigt wird.

Denn Kulturverbrechen und Faschismus dürfen in Pfalzen keinen Platz haben. Wir sollten gemeinsam daran arbeiten, dass aus „DNA“ (deutsch nicht amtlich) bald ein „RM“ (respektvolles Miteinander) wird!



Abschied von Franz Rigo

Am 9. September verabschiedeten wir in Kompaniestärke, einer Fahnenabordnung der Partnerkompanie Söllhuben und einigen Fahnenabordnungen des Bezirkes unser Ehren- und Gründungsmitglied Franz Rigo. Vom Trauerhaus aus begleiteten wir ihn auf seinem letzten Weg. In der Grabrede erinnerte unser Hauptmann Walter Unterpertinger an die Zeiten, die Franz in unserer Mitte verbrachte. Er war seit der Gründung bei der Kompanie mit dabei, davon 27 Jahre lang als zuverlässiger Kassier im Kompanieausschuss. Er war nie ein Mann der großen Worte und wusste doch die richtigen Worte zur richtigen Zeit.

Mit dem Fahnengruß, der letzten Ehrensalue und der Weise vom guten Kameraden verabschiedeten wir unseren Franz.



Vogelt's Gott, Franz, Vogelt's Gott in Himml augn!

Einladung zur Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Es freut uns, euch mitzuteilen, dass wir auch im heurigen Jahr wieder die traditionelle Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen austragen und dazu alle Interessierten herzlich einladen.

Folgende Termine stehen: 4. November, 6. November, 8. November, 11. November, 13.

November und der 15. November jeweils um 19:00 Uhr.

Die Preisverteilung findet am Freitag, den 15. November um 21:00 Uhr statt.

Gut Schuss!!

Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen

Pfolzna Weihnacht

Die Feuerwehr Pfalzen organisiert auch heuer wieder die „Pfolzna Weihnacht“. Es soll ein Treffpunkt für alle Pfalznerinnen und Pfalzner sein, wo man sich bei besinnlicher Musik, heißen Getränken und leckeren Gerichten auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen kann.

Eröffnet wird das „Standl“ am **Samstag, den 30. November um 17:00 Uhr.**

Die weiteren Termine sind am **07.12., 14.12., 21.12.** und abschließend am **28.12.**

An allen Samstagen werden verschiedene Spezialitäten angeboten.

Die Feuerwehr Pfalzen freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht in diesem Sinne eine geruhssame Adventszeit.



Tennis – VSS Landesmeistertitel Nr. 17 für den SSV Pfalzen durch Maximilian Oberarzbacher

Kinder- und Jugendtennis zu fördern und zu begleiten ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Sektion Tennis des hiesigen Sportvereins. So werden von Mai bis Oktober auf dem Tennisplatz und ab November in der Turnhalle Kurse und Trainings angeboten und von kompetenten Lehrern begleitet. Im laufenden Jahr waren an die 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu diesen Angeboten eingeschrieben. Dabei steht der Spaß an der Bewegung an oberster Stelle, aber einige Kinder und Jugendliche beteiligen sich zudem an verschiedenen Turnieren und Meisterschaften. Im VSS Bereich wurde im Laufe des Sommers eine Vielzahl von Turnieren veranstaltet, aus denen heraus sich die acht Besten landesweit zum Finale in Gröden Ende August qualifizierten. Von unserem Verein erreichten dieses Ziel **Sara Gartner (U 10)** und **Maximilian Oberarzbacher (U 13)**. Sara gewann zwar ein weiteres Spiel, konnte sich aber nicht für das Halbfinale qualifizieren. Maximilian, der schon in der Vorrunde in den Bezirken jedes Turnier gewonnen hatte, konnte schließlich den Landesmeistertitel im VSS Bewerb für sich entscheiden und reiht sich dadurch in die lange Reihe der Titelträger*innen unseres Vereins ein.

Allgemein blickt die Sektion Tennis auf ein



sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die Plätze waren außerordentlich gut ausgelastet. In den Sommermonaten waren die Spielzeiten bis auf die Mittagsstunden zumeist gänzlich ausgebucht. Die Herrenmannschaft der 3. Liga konnte den Klassenerhalt sichern, jene der 4. Liga scheiterte erst in der Aufstiegsrunde am Klassenaufstieg, die Damen qualifizierten sich ebenfalls für die Aufstiegsrunde, wo auch sie scheiterten, im Sommercup erreichten die Athleten*innen aus Pfalzen den 3. Gesamtrang auf Landesebene.

ZKG Fahrradtour übers Stilfserjoch

Die Zehnkampfgruppe Pfalzen hat mit September die Aktivitäten wieder aufgenommen, über das ganze Jahr werden verschiedene Disziplinen absolviert, wobei in erster Linie die Kameradschaft ganz vorn steht.

Aktivitäten: MTB, Berglauf, Kegeln, Schießen, Biathlon, Skirennen, Skitour, Minigolf, Waldlauf und Radrennen. Im Juli machen wir eine dreitägige Radtour.

Für weitere Informationen:

Konrad 348 3509669.





SSV Pfalzen - Kegeln

Kegeln ist ein umwerfender Sport, weil es sowohl Koordination als auch Konzentration erfordert und fördert.

In der ersten Aprilwoche absolvierten unsere Sportkegler ihre letzten Meisterschaftsspiele. Dann folgten noch weitere verschiedene Wettkämpfe und auch die Freizeitkegler verabschiedeten sich Mitte Mai bis zur nächsten Kegelsaison.

Bei der Mitgliederversammlung der Sektion Kegeln am 16. Mai und bei der Abschlussveranstaltung am 18. Mai wurde ein Rückblick gehalten und einige erfolgreiche Mannschaften und Keglerinnen und Kegler wurden dabei geehrt.

Höhepunkte und Ergebnisse des abgelaufenen Sportjahres

(das Sportjahr des Keglers beginnt bekanntlich am 1. Juli und endet am 30. Juni)

Italienpokalspiele im August und September 2018:

Alle unsere fünf Sportkeglermannschaften bestritten die Italienpokalspiele vor Beginn der Meisterschaft, aber leider konnte sich keine Gruppe für die Finalsiege qualifizieren.

Bezirksmannschaftsmeisterschaften September 2018 in St. Johann:

Pfalzen Damen I – 1. Platz

Pfalzen Damen II – 4. Platz

Pfalzen Herren I – 2. Platz (A Klasse)

Pfalzen Herren II – 3. Platz (B Klasse)

Pfalzen Herren III – 6. Platz (B Klasse)

Bezirkseinzelsmeisterschaften 2018/19 – unsere Finalteilnehmer in Pfalzen:

Damen: Johanna Lanthaler 3., Resi Baur 6. (20 Teilnehmerinnen)

Herren A+B: Hans Hofer 5., Hannes Kaiser 6., Fabian Tschafeller 8.,
Willi Oberparleiter 11. (43 Teilnehmer)

Herren C+D: **Siegfried Holzer 1.**, Hans Gasser 3., Alfons Steger 6. (35 Teilnehmer)

Bezirkspaarmeisterschaften 2018/19:

Damen: Johanna Lanthaler + Resi Baur 2., Sandra Lerchner + Martha Holzer 4.
Margareth Lerchner + Gabi Öttl 8., Angelika Weger + Sandra Gartner 9.

Herren A+B: Fabian Tschafeller + Hannes Kaiser 4., Willi Oberparleiter + Hans Hofer 5.
Alfred Kofler + Hermann Oberparleiter 8., Paul Rieder + Franz Plankensteiner 11.

Herren C+D: **Hans Gasser + Paul Heidenberger 1.**, Siegfried Holzer + Helmuth Kohlgruber 2.
Markus Holzer + Alfons Steger 5., Stefan Fistill +
Klaus Holzer 9.

Staatseinzelsmeisterschaft Sprint 2019:

Zum dritten Mal wurde heuer am 13. Januar auf der 8-Bahnen-Anlage in Bozen ein Sprintturnier als Staatsmeisterschaft ausgetragen, zu dem Johanna Lanthaler, Resi Baur und Alfons Steger unserer Sportkegler nominiert wurden. Nach der Qualifikationsrunde kam aber leider niemand in die Schlussphase, da alle drei im Achtel- oder Viertelfinale ausschieden.



Johanna Lanthaler – Vereinsmeisterin 2019

Italienmeisterschaft 2018/19:

Pfalzen Damen I – 1. Platz B Ost Klasse (Aufstieg in die A Klasse!)

Pfalzen Damen II – 9. Platz B West Klasse

Pfalzen Herren I – 7. Platz A2 Ost

Pfalzen Herren II – 8. Platz B Ost

Pfalzen Herren III – 5. Platz C Ost

Am Ende der Meisterschaft schien als beste Keglerin, und dies auch im gesamten Bezirk Pustertal, **Johanna Lanthaler** auf. Bei den Herren ist ebenfalls seit Jahren **Hannes Kaiser** der beste Kegler unserer Sektion.

Staatseinzelnmeisterschaft 2019:

Sechs unserer Sportkeglerinnen und -kegler wurden für die Staatseinzelnmeisterschaft nominiert (Sandra Lerchner, Johanna Lanthaler, Hannes Kaiser, Fabian Tschafeller, Siegfried Holzer, Willi Oberparleiter); nach zwei Qualifikationsdurchgängen schaffte es heuer leider niemand in die Finalrunde.

Freizeitkegeln:

Bei der internen Meisterschaft über 12 Runden auf den heimischen Kegelbahnen von Oktober bis Mai gewann **Klara Unterpertinger** bei den Damen, während bei den Herren die Brüder **Josef und Hermann Zwigl** kegelgleich an erster Stelle landeten.

Internes Pfälzner Sprintturnier:

Im Frühjahr wurde heuer zum zehnten Mal das Sprintturnier organisiert, bei dem sich 33 Sport- und Freizeitkegler beteiligten und am Ende wurden **Sandra Lerchner** bei den Damen und **Andreas Hofmann** bei den Herren als Sieger gefeiert.

Vereinsmeisterschaft der Sportkegler:

Zum zweiten Mal organisierte der Sektionsvorstand, vor allem als Trainingsansporn, drei verschiedene Wettkampfeinheiten, bei denen beinahe alle Sportkeglerinnen und -kegler teilnahmen. **Johanna Lanthaler** und **Fabian Tschafeller** standen zum Schluss als Sieger fest.

Turnierteilnahmen:

Beim Turnier in Längenfeld im Ötztal im Juni 2018 beteiligten wir uns mit drei Mannschaften, wobei keine Spitzenplätze erzielt wurden. Beim Jubiläumsturnier des Kegelclubs Verdings im August 2018 errangen unsere Sportkeglerinnen den 2. Platz und in der Einzelwertung war unsere Johanna Lanthaler die Beste aller Teilnehmerinnen. Weitere zwei Damenmannschaften konnten leider nicht vorne mitmischen. Das Turnier des Kegelclubs Am Alping in St. Georgen wird mittlerweile alle zwei Jahre ausgetragen und im vergangenen Mai feierten unsere Sportkeglerdamen den Sieg in ihrer Kategorie und in der Einzelwertung schienen Johanna Lanthaler und Sandra Lerchner auf den Plätzen 2 und 3 auf. In der Kategorie der Sportkegler erreichte unsere erste Herrenmannschaft den guten 3. Platz, während bei den Freizeitkeglerinnen unsere Sunshine Ladies den zweiten Platz belegten. Weitere drei unserer Mannschaften erzielten ebenfalls recht gute Ergebnisse. Am Jubiläumsturnier des Kegelclubs Leifers beteiligten sich im Mai zwei Gruppen, wobei die erste Damenmannschaft den Sieg in der Kategorie der Sportkeglerinnen feierte; zudem belegten Johanna



Fabian Tschafeller – Vereinsmeister 2019



Hannes Kaiser – bester Kegler der Sektion



*Klara Unterpertinger – Siegerin
Pfalzner Einzelmeisterschaft*



*Josef und Hermann Zwigl – Sieger
Pfalzner Einzelmeisterschaft*



SSV Damen I Meister B Klasse Ost

Lanthaler und Resi Baur in der Einzelwertung die Plätze eins und zwei. Die Herrenmannschaft konnte kein Spitzenergebnis erzielen. Unsere Freizeitkeglerinnen Sunshine Ladies belegten beim Jubiläumsturnier des Kegelclubs Montan, ebenfalls im vergangenen Mai, den dritten Rang.

Abgesehen vom normalen Meisterschaftsbetrieb wurden im Laufe des Sportjahres auf unserer Kegelbahnanlage verschiedene Wettkämpfe äußerst zufriedenstellend ausgerichtet: Finale der Bezirkseinzelschaften im Jänner, Qualifikationsdurchgang der Staatseinzelschaft der Seniorinnen und Senioren im April. Die Haunoldriesen, eine Kegelmannschaft vom Hochpustertal, die mit Osttiroler und Kärntner Gruppen eine Meisterschaft bestreiten, absolvierten ihre Heimspiele auf unseren Bahnen. Außerdem trafen sich noch einige weitere Freizeitkeglergruppen aus der Umgebung regelmäßig auf unseren Kegelbahnen und verbrachten nicht nur gesellige Stunden, sondern bestritten auch eigene interne Wettkämpfe.

An drei Tagen im November besuchten die Kinder einiger Klassen der Grundschule die Kegelbahn; der Sektionsleiter erklärte ihnen das korrekte Verhalten auf der Sportstätte und versuchte ihnen – im Beisein einiger Lehrpersonen – auch das optimale Spiel mit der Kugel beizubringen.

Bereits ab Mitte Juli ging es wieder mit dem Training für die Sportkegler los und die Freizeitkegler begannen ab 21. August wieder mit dem Kegelspiel, denn jeden Mittwochabend sind für Freizeit- und Gelegenheitskegler die Bahnen reserviert. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einige Abgänge und einige Neuzugänge bei den Sportkeglern; bei den „Neuen“ wird Monika Hinteregger vom Kiener Kegelclub zukünftig bei unseren Damen spielen und bei den Herren haben wir gleich drei gewichtige Akteure vom aufgelassenen St. Georgener Kegelclub verpflichtet: Andreas Bodner, Robert Larcher und Oswald Weger. Mit ihrer Präsenz wird unsere erste Herrenmannschaft ziemlich verstärkt auftreten.

Da unsere vier vollautomatischen Kegelbahnen viel ausgelastet sind, nicht nur von den aktiven Sport- und Freizeitkeglern, sondern auch von vielen Gelegenheitskeglern, bedankt sich die Sektion recht herzlich beim Sportbar-team für die nötigen Reservierungen, die unter der Rufnummer der Sportbar (0474.529129) vorgenommen werden können.

Wichtig: saubere Hallenschuhe nicht vergessen mitzunehmen!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!
Kegeln geht bei jeder Witterung und ... macht Spaß!

Yoseikan Budo

Das Yoseikan Budo hat in Pfalzen schon eine lange Tradition, daher werden auch heuer wieder Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten.

Jeden Freitag von 15:30 – 17:30 Uhr, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Für weitere Info, Konrad Tel. 348 3509669

Mini Budo 5–8 Jahre ...

15.30 - 16.30 Uhr Beginn Oktober

Sport Budo 9–14 Jahre ...

16.30 - 17.30 Uhr Beginn Oktober



Besser Hören. Besser Leben.

HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN!

33x
IN SÜDTIROL

Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it

Unsere Service-Stelle in Pfalzen

Pfalzen
Jeden 4. Freitag im Monat
9–11 Uhr
Gratis Hörtest, Kontrolle,
Reinigung und Einstellen
der Hörgeräte

Gratis Hörtest
bei Ihnen zu Hause.
Jetzt anrufen:
0471 263 390

Hörzentrum Bozen:
Drususallee 113 B
eigener Kundenparkplatz
Filiale Bozen: Wangergasse 14

25
JAHRE



**BESSER
HÖREN**
Hörgeräte seit 1994



Bibliothek

Öffentliche Bibliothek Pfalzen -

Tel. 0474 529114 - E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it -

www.biblio.bz.it/pfalzen

Öffnungszeiten bis Schulende

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Sommerpraktikum in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen

Sicher ist es den Besucher*innen der Bibliothek aufgefallen, dass im Sommer ein neues Gesicht hinter der Ausleihtheke saß. Es war unsere Sommerpraktikantin Hannah Winding, die das Bibliotheksteam vom 1. Juli bis zum 31. August tatkräftig unterstützte.

Neben der Ausleihe half Hannah bei den verschiedenen Veranstaltungen des Lesesommers mit, lernte, wie man die Bücher katalogisiert und richtig einbindet und überarbeitete gemeinsam mit der Bibliotheksleiterin Sabine Ralser den Bilderbuchbestand – eine sehr zeitintensive Aufgabe, die aber mit Bravour gemeistert wurde.

Seither findet sich auf der Vorderseite jedes Buches ein Buchstabe. Hiermit fällt das Suchen und Einordnen der Bilderbücher etwas leichter, denn die Buchstaben ergeben sich aus dem Anfangsbuchstaben der Buchtitel, z. B. „Barbapapa“-Bilderbücher finden sich beim „B“, „Conni“ beim „C“ usw.

Hannah hat unser Team auch bei vielen kleineren Arbeiten hinter den Kulissen unterstützt und war mit ihrer ruhigen, humorvollen Art eine Bereicherung für die

Bibliothek.

Wir bedanken uns bei Hannah und wünschen ihr alles Gute für dieses Schuljahr und ihre Zukunft.

Bei Interesse an einem Sommerpraktikum kann man sich für weitere Informationen gerne an die Gemeinde Pfalzen wenden.



Praktikantin Hannah half bei den Veranstaltungen

Pfalzner Lesesommer 2019 – Lesend entdecken

Vom 14.06.2019 bis zum 30.08.2019 fand in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen der Lesesommer statt.

Die bezirksweite Veranstaltung wurde, wie alle zwei Jahre, von der Stadtbibliothek Bruneck organisiert und koordiniert und stand unter dem Motto „Lesend entdecken“. Das Motto wurde ausgewählt, da momentan „MINT“ in aller Munde ist – diese Abkürzung steht für „Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik“ und ist auch aus dem bibliothekarischen Bereich nicht mehr wegzudenken.

Wie üblich konnten Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren teilnehmen, indem sie sich einfach in die Teilnehmerliste eintrugen und ihren Lesefächer abholten und fleißig lasen. Wer mindestens drei Bücher las, hatte die Chance auf einen der zehn Hauptpreise. Für jedes gelesene Buch durften die Kinder einen bunten Reißnagel in eine Vorlage stecken und somit eine bunte Blumenwiese zum Leben erwecken.

Außerdem wurden mehrere Veranstaltungen organisiert:

Am 8. und 9. Juli kamen die „Bee-Bots“ – kleine Roboter in Form einer Biene, die von den insgesamt 16 teilnehmenden Kindern programmiert wurden und auf Bodenmatten die einprogrammierten Befehle ausführten.



Kinder bei der Bee-Boot-Programmierung



Begeisterte Kinder beim Kasperltheater



Judith und Carmen experimentieren mit den Kindern



Sabine Ralser und Luftalina

Es war eine Riesengaudi für die Teilnehmer*innen und diese Veranstaltung wird voraussichtlich noch einmal in Zusammenarbeit mit der Grundschule wiederholt werden. Am 6. August gab es dann die „**Experimente für kleine Forscher*innen**“. Hier wurde experimentiert, was das Zeug hielt. Zwei Studentinnen brachten ihre spannenden Experimente mit und führten sie gemeinsam mit den Kindern durch. Auch hier stand der Spaß im Vordergrund, der Lernfaktor war aber auch sehr hoch. Insgesamt nahmen elf Kinder an der Aktion teil.

Das **Abschlussfest** des Lesesommers fand dann am 14. September am Nachmittag statt. Auf dem Programm stand ein Kasperltheater mit anschließender Zauberei und Spielen im Freien mit Luftalina und ihren Helfer*innen. Es gab Zuckerwatte in Weiß, Grün und Rosa und einen Luftballon-Hund als Geschenk. Die Zeit verging wie im Fluge – es war ein wunderschöner Abschluss eines erfolgreichen Lesesommers.



Preisverteilung und Verlosung der Prämienbücher

Ein paar Zahlen zum Schluss:

Insgesamt nahmen 136 Kinder am Lesesommer teil. Es wurden im Zeitraum 14. Juni bis 30. August insgesamt 2.141 Kinderbücher ausgeliehen – Hörbücher mit eingeschlossen. Der Großteil dieser Ausleihen ist sicherlich der Aktion Lesesommer zu verdanken.

Aktion „Buch und Brille“

Am 23. April, dem Welttag des Buches und der Brille, startete die Stadtbibliothek Bruneck gemeinsam mit weiteren 22 Bibliotheken des Bezirks Pustertal die Aktion „Buch und Brille“.

Auch in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen konnten alte, nicht mehr gebrauchte Sehbrillen für einen guten Zweck abgegeben werden. Insgesamt kamen bezirkswweit 1.239 Brillen zusammen – in Pfalzen wurden 76 Brillen abgegeben, wofür wir uns bei allen herzlich bedanken.

Die Brillen wurden dann an Andreas Mariner des Geschäfts Optik Mariner weitergeleitet, der sich in Zusammenarbeit mit den Ärzten

ohne Grenzen darum kümmern wird, dass die Brillen an bedürftige Menschen in der Dritten Welt weitergegeben werden.



Übergabe der Brillen an Andreas Mariner



Schule

Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2019/20			
Klasse	Fächer	Lehrer	Elternvertreter
1a	Deu, Mus, KT, GGN BuS Mat, Sprachförderung	Weger Sigrid Brugger Sandra Leitner Elisabeth	Hochgruber Carmen Nicolussi-Leck Gernot
1b	Deu, GGN, Mus, KT BuS Mat	Brugger Sandra Weger Sigrid Huber Greta	Hilpold Tamara Gatterer Andrea
2a	KT, Mus, GGN, Deu Mat BuS	Pahl Jutta Oberhofer Karl Huber Greta	Leitner Stefanie Irschara Sabine
2b	Deu, GGN KT, Mus Mat BuS	Mair Greta Pahl Jutta Oberhofer Karl Huber Greta	Sitzmann Barbara Hopfgartner Melanie
3a	Deu, GGN, KT, BuS Mat, Mus	Volgger Esther Mair Karin	Nicolussi-Leck Ulrike Lang Ingrid
3b	Deu, GGN, Mus Mat, KT BuS	Plaikner Laura Mair Karin Volgger Esther	Hopfgartner Melanie Mölgg Franz
4a	Deu, KT, GGN, Mus Mat, BuS Engl	Rieder Monika Hainz Johann Pörnbacher Alexandra	Hopfgartner Melanie Rungatscher Antonia
4b	Deu, GGN, KT Mat, BuS Mus, Sprachförderung Engl	Clara Siegrid Hainz Johann Rieder Monika Pörnbacher Alexandra	Knapp Marisa Oberheinricher Ursula
5a	Deu, GGN, BuS, Mus Mat, KT Engl.	Harrasser Magdalena Messner Esther Pörnbacher Alexandra	Seebacher Ulrike Hofer Renate
5b	Deu, GGN Mus, BuS Mat Engl	Ausserhofer Margareth Plaikner Laura Messner Esther Pörnbacher Alexandra	Ebner Marlene Leiter Johanna

Italienisch: Gualtieri Anna Elisa (1b, 3a, 3b, 5a, 5b)
Da Col Luca (1a, 2a, 2b, 4a, 4b)

Religion: Seeber Martin (alle Klassen)

Integration: Oberjakober Ingrid (2a, 5a)

Betreuer: Oberjakober Carmen
Mair Elisabeth

Schulwarte: Holzer Markus, Jennewein Martha

Grundschule Pfalzen	Klasse	Knaben	Mädchen	Zusammen
	1 a	8	10	18
	1 b	8	10	18
	2 a	7	7	14
	2 b	8	6	14
	3 a	9	10	19
	3 b	9	10	19
	4 a	7	6	13
	4 b	8	5	13
	5 a	8	9	17
	5 b	6	10	16
		78	83	161

Homepage: www.ssp-bruneck2.it

E-Mail-Adressen:

Schulsprengel Bruneck II: ssp.bruneck2@schule.suedtirol.it

Direktor Dr. Stephan Oberrauch: Stephan.Oberrauch@schule.suedtirol.it

Schulstellenleiter: Karl.Oberhofer@schule.suedtirol.it

Kindergarten

Kindergarten Pfalzen - 2019/2020:



Im laufenden Kindergartenjahr sind 92 Kinder eingeschrieben, davon haben 53 Kinder bereits den Kindergarten besucht, 39 Kinder kommen neu dazu. Es wurden 38 Mädchen und 54 Buben eingeschrieben.

Die Kinder werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:

Orange Gruppe: Hochwieser Kathrin Graf Ingrid	Gelbe Gruppe: Huber Ulrike Oberhollenzer Judith
Blaue Gruppe: Gruber Elisabeth Hitthaler Christina Rastner Marlies	Grüne Gruppe: Gasteiger Paula Leimegger Siegrid
Leiterin: Falk Monika	Küche: Hopfgartner Marlis Astner Sabine

Unser Jahresschwerpunkt: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: NATUR – ERLEBEN, BEGREIFEN UND SCHÜTZEN

Im vergangenen Kindergartenjahr durften wir zum Thema „Natur“ so viele interessante Erfahrungen machen und schöne Erlebnisse genießen, dass wir beschlossen haben, diesen Schwerpunkt fortzuführen. Es gibt noch sehr viel zu entdecken und zu erleben. Zusätzlich werden wir in diesem Arbeitsjahr einen Schwerpunkt auf den Schutz unserer Umwelt legen.



Unsere Ziele:

- Die Mädchen und Jungen nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr.
- Sie kennen Tiere und Pflanzen der Umgebung und lernen sie schätzen.
- Sie entwickeln ein Umweltbewusstsein und üben einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt.



Kirschtawoche im Kindergarten Pfalzen

Im vergangenen Herbst fand eine gemeinsame Aktion von Kindergarten und den bäuerlichen Vereinen von Pfalzen statt. Entstanden ist diese gemeinsame Aktivität auf Anregung eines Vaters, der bei der Bauernjugend ist. Wir nahmen die Idee gerne auf und vereinbarten, eine „Kirschtawoche“ zu organisieren, in der es darum ging, den Mädchen und Buben die bäuerliche Arbeit und die Traditionen näherzubringen. Entstanden ist eine aufregende Woche, in der wir viel Neues erleben durften und großen Spaß hatten.

Am Montag kamen vier Bäuerinnen und machten mit den Kindern Topfnudeln. Während des Rollens meinte ein Mädchen: „Gell, do krieg man saubra Neggilan...“ Am Dienstag durften die Kindergruppen



Bauernhöfe besichtigen, zwei Gruppen waren beim Starkl eingeladen und zwei Gruppen beim Hilber.

Am Mittwoch wurde es ganz aufregend: Wir stellten bei unserem Gartenzaun den Kirschtamichl in traditioneller Weise auf. Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei von einigen Eltern.

Am Donnerstag kamen zwei Senner zu uns und erzählten vom Leben auf der Alm und vom Almabtrieb.

Der Höhepunkt war der Freitag, wo wir miteinander Kindergartenkirschtsa feierten. Viele Kinder kamen im Dirndl oder in der Lederhose in den Kindergarten. Wir versammelten uns unter dem Kirschtamichl, sangen das Kirschtamichllied und tanzten die Holzhackerbuam. Mit Ziehorgel und Teufelsgeige wurde Musik gemacht und wir konnten dazu tanzen. Zum Mittagessen ließen wir uns Bratwurst und Pommes gut schmecken.

Wir erlebten alle miteinander eine großartige, erlebnisreiche, lustige Woche,

in der Groß und Klein viele neue wertvolle Erfahrungen sammelten und Traditionen kennenlernten.

Eine besondere Freude war für uns die Begeisterung, mit der die Kinder auf das Thema eingingen, aber auch die Begeisterung all jener, die uns bei diesem Projekt unterstützten.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Pfalznerinnen und Pfalznern, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben.



Von Lappach nach Pfalzen



Lappach (1422 m ü.d.M) in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts

Wenn man auf die Dorfgeschichte von Pfalzen zurückblickt, fällt auf, dass unser Sonnendorf ein beliebter Zuzugsort für Familien „ausn Tole“ gewesen ist. Schon im kleinen Weiler Greinwalden stammt ein auffallend großer Teil der zugezogenen Menschen aus Ahrntal oder Mühlwald. So wurde der Roanerhof bereits 1880 von Georg



Schmied-Pacher im Unterdorf um 1941

Gasteiger aus dem Ahrntal gekauft, 1912 der Winklerhof von Josef Hopfgartner aus Mühlwald, 1933 der Rauehof von August Oberarzbacher aus Ahrntal. Noch deutlicher fällt auf, dass gerade aus Lappach viele Menschen in Pfalzen eine neue Heimat gesucht haben. 1925 hat Johann Reichegger den Unterbaumgartnerhof gekauft, 1926 dessen Bruder Alois Reichegger den Oachnerhof und etwa zur selben Zeit hat Johann Holzer den Ameter-Haisl-Hof erstanden. In den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts haben noch einmal kurz hintereinander drei Familien aus Lappach in Pfalzen eine zum Verkauf freistehende Hofstelle erworben: 1958 Heinrich Mittermair den Roanahof im Oberdorf, 1959 Alois Plankensteiner das benachbarte Glosa-Rechenmacher und 1966 Anton Aschbacher das Anwesen beim Schmied, das in den Urkunden als „Pachler vom Unterdorf“ aufscheint. Dass man aus dem abgelegenen

Lappach ins deutlich sonnigere und wärmere Pfalzen ziehen möchte, leuchtet ein, es ist aber doch klärungsbedürftig, warum gerade in Pfalzen im Laufe der Jahrzehnte immer wieder auffallend viele bäuerliche Anwesen zum Verkauf angeboten wurden.

Als im Jahre 1966 Anton Aschbacher den kleinen Hof der Schmiede erwarb, war man gerade dabei, die Straße von Pfalzen nach Bruneck zu bauen. Eigentlich Hilfsarbeiter und Maurer, hat er sich schon seit längerem um eine kleine leistbare Hofstelle umgesehen. In Lappach wohnte er mit seiner Frau und drei kleinen Kindern im „Zuihaisl“ des elterlichen Heimthauses, und die dortigen Besitzverhältnisse, in die eine ledige Verwandte hineinspielte, drängten ihn, sich doch etwas Eigenes aufzubauen und den Ort zu verlassen. In Pfalzen kannte er sich halbwegs aus, weil er von den anderen Lappachern im Ort wusste und manchmal auch bei ihnen zu Besuch war. Zur besagten Zeit – damals war er gerade als Arbeiter bei der Errichtung des Staudammes für den Lappacher Stausee beschäftigt, erfuhr er vom Brunecker Immobilienmakler Emil Niederkofler, dass in Pfalzen zwei Hofstellen zum Verkauf angeboten würden: die Schmiede um achteinhalb Millionen Lire und der Kronbichler um zweiundzwanzig Millionen Lire. Für Anton Aschbacher kam nur die Schmiede in Frage, und so kaufte er den kleinen Hof mit einem Hektar Feld und drei



Glosa – Rechenmacher um 1941



Anton Aschbacher, „Schmied Tondl“, kontrolliert noch einmal, ob seine Erzählungen richtig zu Papier gebracht wurden.

Hektar Wald und dem zusätzlichen Problem, dass in dem veralteten Haus im oberen Stockwerk eine alleinstehende Frau – die Schmied Burge – mit nicht ganz geklärten Wohnrechten ansässig war. Anfangs wollte seine Frau Barbara nichts davon wissen, in diese „Bruchbude“ nach Pfalzen zu ziehen, und so machte er sich nach Leibeskräften und Möglichkeiten an die dringendsten Renovierungsarbeiten: Die alten Steinböden wurden herausgerissen, der Ofen, aus dem das Feuer unten heraus brannte, wurde neu aufgemauert, und so konnte der „Schmied-Tondl“ seine Frau doch allmählich überzeugen, mit allem Drum und Dran in die neue Heimat zu ziehen. Es muss so 1970 oder '71 gewesen sein, als sich endlich die junge Familie beim „Schmied“ einquartierte. Zuerst war nur die Stube bewohnbar, und im „Hintostibile“ musste man – inzwischen war die jüngste Tochter auf die Welt gekommen – zu sechst schlafen.

Mit viel Fleiß und vor allem auch mit Hilfe guter Nachbarn wurde der Wohnraum verbessert und vergrößert, und als das obere Stockwerk endlich frei wurde, fand sich zum ersten Mal genügend Platz für die sechsköpfige Familie. Aber die kleine Landwirtschaft mit zwei bis drei Kühen trug nur

das Notwendigste ein, sodass der „Schmied-Tondl“ zusätzlich als Maurer arbeitete, um seine Familie ordentlich über Wasser zu halten.

Schließlich stand noch eine wirtschaftliche Herausforderung bevor: Als im Jahre 1985 an einem kalten Wintermorgen der in der benachbarten Schmiedewerkstatt hausende „Schmied-Pieto“ erfroren vor seiner Werkstätte lag, stellte sich heraus, dass es für die hinterlassene Liegenschaft an der Grenze zum Schmiedhof ganze zwölf Erben gab. Um eine fremde spätere Bautätigkeit vor der eigenen Haustüre zu verhindern, nahm sich der „Schmied-Tondl“ – auf Anraten des Bürgermeisters und guter Freunde – ein Herz und erwarb nacheinander alle zwölf Anteile dieser Hinterlassenschaft, allerdings mit einem finanziellen Aufwand, der dem Ankauf des Hofes fast gleichkam. Aber die Grundlage für ein gutes Weiterkommen in der neuen Heimat war somit gefestigt und man konnte getrost in die Zukunft blicken.

Im Oberdorf gab es in den 40er und 50er Jahren ein langes Hin und Her um den „Glosahof“. 1945 war er im Besitz der „Deutschen Abwicklungstreuhandgesellschaft Bonn“, 1948 wurde er sequestriert, 1955 hatte plötzlich die „Ente Nazionale per le Tre Venezie“ die Hand drauf, bis er im Jahre 1959 gleich zwei Mal einen Käufer fand. Und der zweite Käufer war Alois Plankensteiner aus Lappach, der durch das verzwickte Hin und Her zu einem äußerst günstigen Kauf kam und diese kleine Hofstelle mit zwei Hektar Feld und zwei Hektar Wald um - wie sich sein Sohn Franz glaubt erinnern zu können – um ganze dreieinhalb Millionen Lire in seinen Besitz brachte. Alois Plankensteiner hatte wenige Jahre zuvor in Lappach eine Familie gegründet, und auch er liebäugelte mit einem Platz an der Sonne. Aber es sollte noch ganze zehn Jahre dauern, bis die neunköpfige Familie nach Pfalzen ziehen konnte.

Gleich nach dem Ankauf ließ der neue Besitzer das Wohnhaus bis auf die Grundmauern niederreißen, um es nach zeitgemäßen Vorstellungen wiederaufzubauen. Aus der Übersiedelung nach Pfalzen wurde



Der Glosahof nach dem Umbau durch Alois Plankensteiner

aber vorerst nichts, und so bezog vorübergehend Gottfried Oberhammer, Helleitner, mit seiner Familie Quartier; diese vorübergehende Zeit dehnte sich aber nahezu auf zehn Jahre aus.

Im Jahre 1969 war es dann endlich soweit. Unmittelbar vor Schulbeginn zog die junge Familie mit großen Erwartungen von Lappach nach Pfalzen. Franz Plankensteiner erinnert sich an den ersten Schultag in der neuen Umgebung. Die alten Freunde waren in Lappach zurückgeblieben und so kam



Für Alois Plankensteiner war es die größte Freude, endlich eine eigene kleine Landwirtschaft zu bewirtschaften..

man aus einem abgelegenen, weltfernen Ort in eine neue, aber fremde Welt, er und sein Zwillingsbruder Paul in die fünfte Klasse, Reinhilde in die dritte Klasse und Norbert in die erste Klasse.

Die Erlebnisse am ersten Schultag waren ein traumatischer Schock, auf den man nicht gefasst war. Im Handumdrehen, so Franz, wurden er und sein Zwillingsbruder zum Gespött der neuen Mitschüler, weil für diese der Lappacher Dialekt mit seinen vielen ö-Lauten und auch die dort üblichen Bergschuhe so unerhört und fremdartig waren. Die Mitschüler überboten sich mit Sticheleien und Neckereien und schon nach der Klassenzuweisung und der ersten Schulstunde kam es auf dem Schulhof zu Handgreiflichkeiten und Raufereien, denen man aber Gott sei's gedankt gewachsen war, weil man sich zu zweit doch ordentlich zu wehren wusste. Solche Raufereien wiederholten sich in den ersten Schulwochen ständig, bis sich die alteingesessenen Pfälzner an die neuen Mitschüler gewöhnt hatten und auch die Neuankömmlinge aus Lappach ein gewisses Verständnis für die nicht ganz verständlichen Besonderheiten der Pfälzner entwickelt hatten.

Für die Eltern war es nicht leicht zu sehen, wie man in der neuen Heimat auf Anfeindungen, Argwohn und Missgunst stieß und dass auch von der Nachbarschaft nicht unbedingt große Hilfe zu erwarten war. Aber die Freude an der eigenen kleinen Landwirtschaft machte vieles wett, und mit großem Fleiß schafften es die Eltern, eine solide wirtschaftliche Grundlage für die große Familie aufzubauen. Mit einem Schmunzeln erinnert sich Franz noch an eine Begebenheit, wo ein großer Bauer des Dorfes mit seinem Traktor neben dem Glosahof anhielt und zu seinem Vater sagte: „Enko gonzis Vierschtl do wear i am Ende no aukafn megn.“

Dadurch, dass Alois Plankensteiner sich bei der Musikkapelle und beim Chor beteiligte, wuchs allmählich die Verbindung zum Dorf, und so konnten neue tragfähige Freundschaften geknüpft werden, die das Leben in Pfälzen etwas leichter machten.

In den fünfzig Jahren, in denen die Familie



Die Grundstruktur des Roanahofes im Oberdorf (Foto v. 1941) ist bis heute größtenteils gleich geblieben.

Plankensteiner in Pfälzen ist, hat sich vieles verändert. Die Dorfbevölkerung ist ordentlich durchgemischt worden und von der Arroganz und Unnahbarkeit der alteingesessenen Pfälzner ist nicht mehr viel zu spüren. Aber dennoch, meint Franz, wenn er seine Situation in Pfälzen bedenkt, schmerzt es halt noch manchmal, wenn er in einem unbedachten Nebensatz zu hören bekommt, dass man nur ein dahergelaufener Lappacher sei.

Von den Lappacher Siedlern aus der jüngeren Geschichte hat sich Heinrich Mittermair als Erster in Pfälzen niedergelassen. Der entscheidende Unterschied zu den anderen ist aber der, dass die Familie Mittermair in Pfälzen gegründet wurde und somit ohne „Kulturchock“ in die neue Umgebung hineinwachsen konnte.

Gemeinsam war und ist aber allen drei Familien aus Lappach, dass sie mit ungeheurem Fleiß und bedingungsloser Hingabe ihren kleinen bäuerlichen Betrieb bewirtschaftet haben und dass sie selbst, als viele andere zu vermeintlich fortschrittlicheren Methoden gegriffen haben, bei ihrer herkömmlichen Art der Heutrocknung geblieben sind und als weithin sichtbares Zeichen der Landschaftspflege ihre „Stiffla“ aufs Feld gestellt haben.

Freiwillige HelferInnen für „Essen auf Rädern“ gesucht Wichtige Unterstützung im Sozialsprengel Bruneck/Umgebung

Wir suchen engagierte Männer und Frauen, die freiwillig ihre Freizeit einmal im Monat für eine Woche (von Montag bis Freitag) für das Ausführen von Essen am Vormittag (2 bis 3 Stunden) zur Verfügung stellen.

Als kleines Dankeschön der Bezirksgemeinschaft Pustertal können die freiwilligen HelferInnen im Wohn- und Pflegeheim Bruneck zu Mittag essen.

Interessierte melden sich bitte im Büro der Hauspflege im Sozialsprengel Bruneck/Umgebung, Paternsteig 3, 39031 Bruneck, im 2. Stock (0474/537878 bzw. 0474/554128).

Interessierte melden sich bitte im Büro der Hauspflege im Sozialsprengel Bruneck/Umgebung, Paternsteig 3, 39031 Bruneck, im 2. Stock (0474/537878 bzw. 0474/554128).

Pilotprojekt „Frühe Hilfen“ im Pustertal KFS sucht Freiwillige

Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf, wie ein afrikanisches Sprichwort besagt. Oft fehlt jungen Eltern jedoch ein unterstützendes und entlastendes Umfeld. Die neuen Herausforderungen und manche Kleinigkeit können dann auch schnell über den Kopf wachsen. Wertvolle Entlastung kann von Freiwilligen kommen – und die sucht der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) für das Pilotprojekt „Frühe Hilfen“ im Pustertal.

Seit Frühjahr 2018 gibt es in Bruneck das Team „Frühe Hilfen“, das Schwangeren und jungen Familien zur Seite steht, damit der Start ins Leben mit ihrem Kind so sicher und gesund wie möglich gelingt. Dieses Team setzt sich aus einer Sozialpädagogin der Bezirksgemeinschaft Pustertal, einer Sanitätsassistentin des Südtiroler Sanitätsbetriebes und Psychologinnen der Familienberatung FABE zusammen. Eine zusätzliche Säule zur Unterstützung junger Familien soll das Ehrenamt sein.

Unterstützung im Alltag

Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich und nicht immer sind Verwandte, Freunde oder Nachbarn in der Nähe, um bei alltagspraktischen

Aufgaben zu unterstützen. Oft braucht es einen Gesprächspartner, jemanden, der zwischendurch vorbeikommt, der Tipps gibt, zu einem Arzttermin begleitet oder bei Dringlichkeiten einfach nur kurz auf das Baby schaut, mit den Geschwisterkindern spielt oder den Eltern eine kleine Auszeit ermöglicht, um Kraft zu schöpfen. Eine solche kurzzeitige und kurzfristige Entlastung kann auch von Freiwilligen kommen. Gemeinsam mit dem Team „Frühe Hilfen“ Bruneck und dem Forum Prävention sucht der Katholische Familienverband Südtirol deshalb freiwillige Helferinnen und Helfer für das Pilotprojekt „Frühe Hilfen“ im Pustertal. Interessierte, die sich ein paar Stunden in der Woche Zeit nehmen möchten, um jungen Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren unter die Arme zu greifen, können sich für weitere Informationen an das KFS-Büro wenden.

Die Freiwilligen sind während ihrer Tätigkeit versichert, erhalten eine Einschulung und können an regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen. Außerdem steht ihnen das Team „Frühe Hilfen“ jederzeit mit Fachwissen zur Seite. (Vum)

Alle weiteren Informationen:

Silvia Di Panfilo: bildung.projekte@familienverband.it | 0471 974 778

my.summer 2020

Erlebniswochen, Almwochen, Reisen, Tagesfahrten - Die Gemeinde Pfalzen bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst im Sommer 2020 ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche.

Erlebniswochen. Die Natur erforschen, sich beim Spielen so richtig auspowern, Unbekanntes entdecken, der Kreativität freien Lauf lassen und spannende Abenteuer erleben. Im Sommer 2020 organisiert der Jugenddienst vom 29. Juni bis 14. August gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen wieder Erlebniswochen für Kinder und Jugendliche. Wöchentliche Schwerpunkte begleiten die Teilnehmer*innen durch einen erlebnisreichen Sommer. Dabei ist sicher für jeden etwas dabei! Pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet dabei die Kinder und Jugendlichen. Das Angebot richtet sich in der ersten Gruppe an Kinder von 3-4 Jahren, in der zweiten Gruppe an Kinder von 5-7 Jahren, in der dritten Gruppe an Kinder von 8-12 Jahren und in der vierten Gruppe an Jugendliche von 11-15 Jahren.

Almwochen. Spontantrip. Neben den Erlebniswochen werden für die Älteren drei spannende Wochen organisiert. So findet für alle Jungs im Alter von 11-15 Jahren wieder die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ statt. Für Mädchen von 11-15 Jahren wartet die Woche „berg.wellness“ auf einer Almhütte. Angefangen beim alpinen Beautyday bis hin zum Träumen beim Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel. Ein abwechslungsreiches Programm voller Wohlfühlmomente wartet erlebt zu werden.

Vom 15.-19. Juni steht der spontan.trip für alle interessierten Jugendlichen von 15-17 Jahren am Programm. Treffpunkt ist am Montag um 8 Uhr, im Gepäck das

Wichtigste zum Überleben, eine Woche Zeit und ein fixes Budget. Ob ihr Berge erklimmen, Städte erobern oder im Meer schwimmen werdet?

Zudem finden zwei **Sprachferienwochen** auf Kreta in Griechenland statt. Die Gruppe erwartet dort ein abwechslungsreiches Programm, immer mit dem Ziel vor Augen, von den Sprachen Italienisch und Englisch Gebrauch zu machen und diese zu (er)leben.

Tagesfahrten. Neben den Erlebniswochen warten auch zwei Tagesfahrten. Die Erste führt am 18. April in die Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 11 Jahren. Am 1. September steht eine Fahrt nach Gardaland für alle ab 10 Jahren am Programm.

Jobs & Praktika. Für alle, die auf der Suche nach einem Praktikum oder Job sind, bietet der Jugenddienst einerseits intern Möglichkeiten an und andererseits werden in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Bruneck zwei Beratungstermine am 4. März und am 7. April im Jugenddienst organisiert, wo sich Jugendliche über Sommerjobs und -praktika informieren können. Jeweils von 15.30 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen zum Sommerprogramm gibt es im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter 0474 410242. Die Sommerbroschüre mit den Details zu den Wochen kann ab Mitte Jänner auf der Homepage des Jugenddienstes [www.vollleben.it] heruntergeladen werden.

Anmeldungen für die Sommerangebote sind ab Dienstag, **11. Februar 2020** um 08.00 Uhr unter www.vollleben.it möglich.

wintererlebnis.woche

Spiel, Spaß, Kreatives in den Semesterferien - für Kinder aus Pfalzen

In den kommenden Semesterferien ist es wieder soweit! Die Wintererlebniswoche **my.winter** wartet auf alle Kinder von der 3. bis 5. Grundschule. Rund um ein spannendes Wochenthema stehen Kreatives, Spiele und Abenteuer auf dem Wochenprogramm. Die Woche, welche von Montag, 24. Februar bis Freitag, 28. Februar jeweils von 8-12.30 Uhr stattfindet, wird von pädagogischen Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes geleitet. Organisiert wird die Woche vom Jugenddienst gemeinsam mit der Gemeinde Pfalzen. **Anmeldungen** sind **ab 15. Januar** unter www.vollleben.it sowie unter 0474 410242 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Infos** gibt es bei Daniela im Jugenddienst.



Foto: wintererlebniswoche pfalzen © 2019 jd Bruneck – vollleben.it

Der KVV informiert

Regionaler Beitrag für Rentenabsicherung

Die Autonome Region Trentino-Südtirol gewährt einen Beitrag für die rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten für pflegebedürftige Familienangehörige (2., 3. oder 4. Pflegestufe) sowie von Betreuungszeiten der Kinder bis zur Vollendung des dritten

Lebensjahres bzw. fünften Lebensjahres bei einem Teilzeitarbeitsverhältnis bis zu 70 Prozent.

Für den Zeitraum Jahr 2018 muss der Antrag bis zum 31. Oktober 2019 im Patronat Acli-KVV telematisch eingereicht werden.

EEVE für Landesfamiliengeld und Landesgeld – Termin vereinbaren

Seit September 2019 kann wiederum um Verlängerung des Landesfamiliengeldes und des Landesgeldes für den Bezugszeitraum 2020 angesucht werden. Ausbezahlt wird das Landeskindergehalt an Familien mit

- einem Kind unter sieben Jahren oder
- mindestens zwei minderjährigen Kinder oder
- einem behinderten Kind mit anerkannter Zivilinvalidität von mindestens 74 Prozent unabhängig vom Alter oder
- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind.

Damit das Kindergeld auch tatsächlich ausbe-

zahlt wird, dürfen die gesetzlich vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Dafür ist die EEVE-Erklärung fürs Jahr 2018 notwendig.

In der EEVE wird das Immobilienvermögen mit Stand 31.12.2018 angegeben, neu ist, dass auch das Betriebsvermögen angegeben werden muss. Weiters ist in der EEVE auch das Finanzvermögen (Ersparnisse) anzuführen. Für K/K und Sparbucheinlagen wird der Durchschnittswert des Jahres 2018 angegeben, während bei dem restlichen Finanzvermögen der Stichtag zum 31.12.2018 zählt. Einen Termin können Sie unter www.kvwservice.eu oder auch telefonisch vereinbaren.

Steuererklärung Mod. 730: Richtigstellen - Kinder effektiv zu Lasten und nicht angeführt

Steuerpflichtige, welche in der Steuererklärung Mod. 730 vergessen haben, die zu Lasten lebenden Kinder (= ein Bruttoeinkommen im Jahr 2018 von weniger als 2.840,51 Euro) anzugeben, können dies ohne Probleme richtigstellen.

Dafür stehen zwei Möglichkeiten offen: Innerhalb 25. Oktober kann ein sogenanntes „Mod. 730 integrativo“ erstellt werden. Alternativ kann bis zum 2. Dezember ein sogenanntes „Mod. Redditi correttivo“ abgefasst werden. Der zentrale Unterschied besteht darin, dass bei ersterer Variante, also beim

„Mod. 730 integrativo“, das Guthaben über den Lohnstreifen bzw. mit der Pension im Dezember ausbezahlt wird, während beim „Mod. Redditi correttivo“ das Guthaben von der Agentur der Einnahmen zu einem späteren Zeitpunkt ausbezahlt wird.

Auch andere Fehler, welche sich zu Ungunsten für den Steuerpflichtigen auswirken wie beispielsweise die Nichtangabe von Arztrechnungen u. ä. können mittels „Mod. 730 integrativo“ innerhalb 25. Oktober korrigiert werden.

Saisonsende: um Arbeitslosengeld ansuchen

Es ist immer sinnvoll, nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses das Anrecht um Arbeitslosenunterstützung – sogenanntes Naspi – zu überprüfen. Wenden Sie sich dafür an ein Büro des Patronats KVV-ACLI
Notwendige Unterlagen:

- letzte Genehmigung des Arbeitslosengeldes mit Angabe der zustehenden Arbeitslosentage
- letzter Arbeitsvertrag, aus dem die Dauer des Arbeitsvertrages ersichtlich ist
- letzter Lohnstreifen

- UniLav der Anmeldung und Abmeldung des letzten Arbeitsverhältnisses
- Steuererklärungen, Familienbogen und Steuernummern der Familienmitglieder, falls für das Familiengeld angesucht wird
- Mod. U1, wenn in einem EU-Land gearbeitet wurde
- IBAN-Code für die bargeldlose Überweisung sowie NISF-INPS Formblatt SR163 ausgefüllt und unterschrieben von der Bank
- gültige Identitätskarte und Steuernummer.

Reif für die Rente...?

50 plus und noch nicht an die Rente gedacht? Für die Jahrgänge vor 1963 wird es höchste Zeit. Beratung über die eigene Rentenposition ist beim SBB-Patronat ENAPA möglich.

Die Rente ist ein vielbesprochenes Thema: Altersrente, Frührente, Frührente mit Quote 100, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Invalidenrente, Mindestrente, goldene Rente ... Rentenformen gibt es viele, doch welche davon ist geeignet? Wer ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation

wissen. Es ist sehr wichtig die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf den Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB-Patronat ENAPA

Um den Überblick nicht zu verlieren, benötigt es kompetente Beratung, welche nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes erhalten können. Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen

die persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter/innen des **Patronats**

ENAPA kostenlos zur Verfügung:
Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A,
39031 Bruneck
Tel.: 0474 556 820 enapa.bruneck@sbb.it

Elterntelefon Beratung

Die Schule hat begonnen und damit sind Eltern zwar einerseits erleichtert, dass die Ferien vorbei sind, aber auch wieder mehr gefordert mit Schule, Hausaufgaben, Kursen usw. Mit der Unterstützung der Familienagentur bietet das Elterntelefon dabei seit über 10 Jahren die Möglichkeit, sich am Telefon Beratung zu holen. Es ist anonym und kostenlos! Alle Fragen rund um Kinder, Jugendliche, Computer, Wutanfälle, Ausgehen nehmen wir entgegen und besprechen sie in Ruhe am Telefon. Falls das zu wenig erscheint, kennen wir die Beratungsmöglichkeiten hier in Südtirol und können sie entsprechend weiterempfehlen.



Das Elterntelefon ist unter 800 892 829 von Montag bis Freitag von 9.30 - 12.00 und 17.30 bis 19.30 Uhr erreichbar.

Caritas-Telefonseelsorge hat eine neue Nummer

Die Caritas-Telefonseelsorge hat eine neue Telefonnummer: Es ist dies die 0471 052 052. Menschen in Krisen und belastenden Lebenssituationen können sich hier rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr (auch feiertags und nachts) völlig anonym melden.

Der Wechsel zur neuen Nummer war notwendig geworden, um Anrufenden weiterhin eine absolut kostengünstige bzw. kostenlose Möglichkeit der Erreichbarkeit zu gewährleisten. Mit der bisherigen Grünen Nummer konnte das letzthin leider nicht mehr garantiert werden. Wer sich seine Sorgen lieber von der Seele schreibt, für den ist die Caritas-Telefonseelsorge auch unter **<https://telefonseelsorge-online.bz.it>** online erreichbar. „Kein Problem ist zu banal oder zu klein, um es sich nicht von der Seele zu reden oder zu schreiben“, ermutigt Silvia Moser, die Leiterin der Caritas-Telefonseelsorge zur Kontaktaufnahme. Über 80 Freiwillige nehmen sich jährlich einfühlsam und gut ausgebildet der über 10.000 Anrufe an.



Aussortierte Kleider spenden und helfen: Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 9. November

Sie passen nicht mehr und sind doch zu schade für den Müll: Wer den aussortierten Stücken aus seinem Kleiderschrank einen neuen Sinn geben möchte, hat am 9. November Gelegenheit dazu. An diesem Tag sammelt die Caritas dank der Mithilfe von rund 3.000 Freiwilligen in allen Südtiroler Pfarreien gebrauchte Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche ein. Obwohl dabei in der Regel ein Vielfaches mehr abgegeben wird, als in Südtirol gebraucht wird, bringen die Kleiderspenden viel Gutes: Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleider kann die Caritas bedürftigen Menschen hierzulande beistehen. Außerdem werden durch die Weiterverwertung der Textilien wertvolle

Ressourcen geschont und weltweit Arbeitsplätze geschaffen. Die gelben Gebrauchtkleidersäcke liegen ab Ende September in allen Pfarreien, in manchen Geschäften und in den Caritas-Diensten auf.

Für die Verladestellen in Bozen, Vahrn, Bruneck und bei Meran sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Samstag, 9. November mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it zu melden.

Euer Vertrauen, unsere Stärke! Kartenaktion Bäuerlicher Notstandsfonds

Es ist wieder so weit, die Glückwunsch- und Weihnachtskarten des Bäuerlichen Notstandsfonds stehen für Sie bereit. Südtiroler Freizeitmaler haben auch heuer ihre Motive für unsere Aktion kostenlos bereitgestellt. Die Karten können auch mit einem persönlichen Innendruck und dem eigenen Logo versehen werden.

Bereiten Sie einem lieben Menschen mit einer persönlich geschriebenen Karte eine Freude und unterstützen Sie gleichzeitig in Südtirol ansässige Personen und Familien der deutschen, ladinischen und italienischen Muttersprache, welche sich unverschuldet in einer finanziellen Notlage befinden. Helfen Sie uns helfen – Danke!



Zu Bethlehem im Stall – Elfi Gelf

Kartenmotive und Infos:

Bäuerlicher Notstandsfonds, Leegtorweg
8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330 - notstandsfonds@sbb.it -
www.menschen-helfen.it

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit über 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmitteln zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit über 35 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbilletts aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie Kinder aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte / Prospektanforderung ab Oktober: Südtiroler Kinderdorf Außenstelle



Licht

Meran / Rennweg 23 39012 Meran; Tel. 0473 – 230287 sowie 0472- 270533; Fax 0473 – 492022; Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr.
www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it

Bitte teilen Sie uns bei der Bestellung der Weihnachtskarten Ihre Daten für den Empfang der elektronischen Rechnung mit. Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.

Juhu, der Storch kommt...oder war schon da?

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis. Die Vorfriede Eltern zu

werden, die Vorbereitung auf die Zeit danach ...Wenn es die Bürokratie nicht gäbe. Ohne

EEVE?
Familiengeld?

Kostenlos für
alle beim
SBB-Patronat

www.sbb.it/patronat

Vorwissen ist es manchmal nicht einfach sich durch den Bürokratiedschungel zu kämpfen. Landeskindergeld, Familiengeld, Familiengeld Plus... Doch welche Anträge können vor und nach der Geburt gestellt werden, welche Leistungen stehen wann zu? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Einen schnellen Überblick bietet die liebevoll gestaltete Broschüre „Soziale Leistungen für die Familie“, welche in den SBB-Bezirksbüros aufliegt oder gratis auf der Webseite heruntergeladen werden kann, und in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft erstellt wurde. In der Broschüre werden die einzelnen Leistungen, vor und nach der Geburt, kurz

umrissen und einfach erklärt. Zudem befindet sich auf den letzten Seiten eine Checkliste für die Geburt, in der die benötigten Unterlagen beschrieben und aufgelistet sind.

Eine individuell abgestimmte Beratung und Hilfe bei der Gesuchstellung erhalten alle Bürger*innen kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter*innen der Bezirksbüros des SBB-Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck
Tel.: 0474 556 820 enapa.bruneck@sbb.it

Wir werden älter

Bezirksgemeinschaft Pustertal stellt Studie über die Hauspflege vor

Im Jahr 2030 wird jeder dritte Pustertaler Bürger älter als 60 Jahre sein. Auf ein Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren entfallen dann zwei Bürger über 60 Jahre. Die demografische Alterung der Gesellschaft schreitet unaufhaltsam weiter. Diese epochale Veränderung der Gesellschaftsstruktur hat die Bezirksgemeinschaft Pustertal veranlasst, eine Studie zur Hauspflege vorzunehmen.

Die Hauspflege begleitet pflegebedürftige Menschen und unterstützt sie in ihrer gewohnten Umgebung. Die zunehmende Anfrage an Pflege, die gleich bleibenden finanziellen Ressourcen und nicht zuletzt der Mangel an Fachkräften stellen den Dienst vor neue und große Herausforderungen. Deshalb haben zwei Sozialforscherinnen die Tätigkeiten der Hauspflege umfassend untersucht. Die Ergebnisse wurden vom Direktor der Sozialdienste Gebhard Mair, der Landesrätin Waltraud Deeg, dem Präsidenten der Bezirksgemein-



schaft Roland Griessmair, Generalsekretär Christof Preindl, den Vertretern des Bezirksausschusses sowie Sprengelleitern und Mitarbeitern der Hauspflege vorgestellt.

Die Anzahl der Betreuten im Pustertal hat stetig zugenommen. Waren es 2010 noch 720, so sind es 2018 knapp 900. Dieser Zunahme ist nur eine geringe Erhöhung des Personals auf insgesamt 64 Fachkräfte

erfolgt, was die Anzahl der Betreuten pro Fachkraft auf 14 erhöht hat. Die Gesamtanzahl der geleisteten Stunden hat sich über die vergangenen 10 Jahre bei rund 110.000 eingependelt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zeigt sich im hohen Anteil der Teilzeitstellen, der zwei Drittel der Gesamtanstellungen in der Hauspflege ausmacht. Zu Bedenken gibt die Tatsache, dass fast die Hälfte der Mitarbeiter*innen der Hauspflege über 50 Jahre alt ist und der Fachkräftemangel im Pflegebereich immer akuter wird.

Über eine Befragung der Mitarbeiter*innen wurden mehrere organisatorische und operative Tätigkeitsbereiche erhoben. Die Hauspflege ist gut im Netz der Fachdienste verankert. Die Pflege zu Hause ist bei der zunehmenden Anzahl von alleinstehenden pflegebedürftigen Personen sehr herausfordernd. Die Mitarbeiter*innen sind einem hohen täglichen Druck ausgesetzt und der Bedarf an zusätzlicher Weiterbildung sowie Supervision steht außer Frage. Völlig im Trend liegt die Erwartung der Mitarbeiter nach einer finanziellen Aufwertung und einer verstärkten Anerkennung des Berufes.

Landesrätin Waltraud Deeg nutzte die Gelegenheit, den Mitarbeiter*innen der Hauspflege für ihren wertvollen Einsatz zu danken und lobte die Studie als wichtige Unterlage für strategische Entscheidungen. Die Landesregierung sei sich des rasanten demografischen Wandels bewusst und bestrebt, diesem entgegenzuwirken.

Mit den derzeitigen finanziellen Ressourcen könne, so die Abschluss Worte des Direktors Gebhard Mair und des Präsidenten Roland Griessmair, der bisherige Umfang und die Qualität der Dienstleistungen in Zukunft gerade noch gewährleistet werden. Nachdem aber mit einer deutlichen Zunahme an pflegebedürftigen Menschen im Pustertal zu rechnen sei, müssten zeitnah wichtige sozial-politische Entscheidungen getroffen werden, die auch zusätzliches Geld kosten. In den Mittelpunkt der künftigen Reformbestrebungen solle der lokale Sozialraum in den einzelnen Gemeinden gestellt werden. Auf Gemeindeebene, wo die Menschen leben und verwurzelt sind, liege das Potential, diese unausweichliche Veränderung mit zusätzlichen alternativen Betreuungsangeboten einzuleiten.

VHS Pustertal stellt vielfältiges Herbstprogramm vor.

Die Volkshochschule (VHS) Pustertal startet mit VHS-Fest in das neue Herbstsemester.

Ende August fand im „Flatschwaldidle“ in St. Georgen das alljährliche VHS Pustertal Fest statt. Anlass dieses gemütlichen Beisammenseins war einerseits die Vorstellung des neuen Herbst- bzw. Winterprogrammes, aber auch der Austausch mit Referenten, Kooperationspartnern, Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern der Volkshochschule Pustertal.

Dr. Oswald Rogger, Präsident der VHS Südtirol, begrüßte die geladenen Gäste mit Schwerpunkten und Ausblicken in

die Zukunft der Volkshochschule. Ein großes Dankeschön ging an dieser Stelle an die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter, welche für den Erfolg der VHS Pustertal einen wesentlichen Beitrag leisten. Der Bezirkspräsident des Pustertals und Bürgermeister von Bruneck Roland Griessmair dankte den Vertretern der Volkshochschule für ihre wichtige Tätigkeit. Gerade weil im Pustertal kein Bildungshaus wie in anderen Talschaften besteht, ist das vielfältige Weiterbildungs-

angebot der Volkshochschule im Pustertal zu einem unverzichtbaren Dienst für die Bürger der gesamten Talschaft geworden. Der Präsident der VHS Pustertal, Klaus Graber, dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz für die Volkshochschule und stellte das neue Herbstprogramm mit den Highlights vor. Neben altbewährten Weiterbildungsangeboten wie diverse Sprachkurse (für Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch), Fitnesskursen wie Pilates, Zumba, Aerobic oder Fitnessboxen finden sich zahlreiche neue Kurse im Programm. So ist erstmals im Programm ein Vorbereitungskurs für das Sprachenzertifikat PLIDA zu finden. Im Bereich Beruf finden sich zwei neue Angebote zum Bereich der Kommunikation (Telefongespräche erfolgreich und effizient führen; Erfolgsfaktor Smalltalk). Der Gesundheitsbereich setzt seinen Fokus weiterhin auf Themen rund um Kräuter und Alternativmedizin. Im Kochbereich lernt man die Zubereitung von Kastanienherzen, Fingerfood oder darf's doch ein

klassischer Fleischkochkurs sein? Wichtiger Bestandteil des VHS Programms sind auch in diesem Herbst die Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung, welche mit dem Logo IVHS gekennzeichnet sind. Der Blick hinter die Kulissen verschiedener Firmen im Pustertal wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführt, in diesem Jahr wird die VHS Pustertal „Vitalux“ besuchen.

Aufgrund diverser Zusammenarbeiten und Kooperationen ist die VHS Pustertal auch in der Peripherie gut vernetzt. Kurse finden in den Ortschaften Bruneck, Innichen, Issing, Niederdorf, Olang, Percha, Pfalzen, Sexten, St. Georgen, St. Lorenzen, St. Vigil in Enneberg, Steinhaus, Terenten, Toblach und Uttenheim statt.

Die Broschüren und Folder der VHS Pustertal liegen in zahlreichen Lokalen, öffentlichen Ämtern und Raiffeisenfilialen im Pustertal auf. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 0474 370 073 oder bruneck@volkshochschule.it. Mehr dazu online auf der Webseite www.vhs.it.



Anlaufstelle für Pflege und Betreuung

Manchmal entwickelt sie sich langsam, über Jahre ... manchmal ist sie plötzlich da, von einem Tag zum anderen. Pflegebedürftigkeit kann in jeder Lebensphase auftreten und verändert das tägliche Leben radikal. In erster Linie jenes der betroffenen Person, aber auch jenes der Angehörigen, der Freundinnen und Freunde.

Körperliche Belastungen summieren sich mit verschiedensten psychischen Schwierigkeiten. Beziehungen werden dabei auf eine harte Probe gestellt.

Neben organisatorischen, administrativen und finanziellen Herausforderungen verändern sich die sozialen Rollen innerhalb familiärer Gefüge und auch die Beziehungsdynamiken. Das Fehlen von Anerkennung für die geleistete Arbeit, das Erleben von Aussichtslosigkeit, die Angst nicht ausreichend zu helfen, etwas falsch zu machen, der hohe Zeitaufwand von Pflege und Vieles mehr führen nicht selten zu **Überforderungsgefühlen**.

Hilfe zu holen ist keine Schande, sondern eine Notwendigkeit!

Beratung und Information über die alle Hilfen, die eine Pflege zu Hause erleichtern können, stehen im Mittelpunkt der Arbeit in der Anlaufstelle.

Damit verbunden auch das klare Ziel, pflegende Angehörige aktiv zu unterstützen, damit eine Pflege zu Hause auch positiv gelingen kann.

Das Angebot der Anlaufstelle:

- Wir geben Informationen rund um die Pflege und individuelle Beratung.
- Wir helfen bei der Antragstellung ums Pflegegeld.
- Wir zeigen Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten auf und helfen bei administrativen Belangen (z. B. Antrag für die Zivilinvalidität, für die Aufnahme in das Tagespflegeheim, in die Kurzzeit-



Anlaufstelle
FÜR PFLEGE UND BETREUUNG

pflege oder für die Daueraufnahme in ein Pflegeheim).

- Wir informieren über finanzielle Möglichkeiten und machen individuelle Beratung bei Entscheidungen, die zu treffen sind.
- In regelmäßigen Abständen organisieren wir Kurse „Zu Hause betreuen und begleiten“. Dabei erhalten die Teilnehmer*innen pflegerische, psychologische, rechtliche und medizinische Basisinformationen.
- Die von uns koordinierten und begleiteten Gruppentreffen „Pflegende Angehörige begegnen sich“ sind stets gut besucht. Einmal im Monat kommen pflegende Angehörige in lockerer Atmosphäre ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus, geben und erhalten Informationen rund um die Pflege.
- Außerdem ist es uns ein Anliegen, Tabuthemen anzusprechen und deshalb organisieren wir auch größere öffentliche Veranstaltungen und Vortragsreihen.

Kontakt: Tel. 0474 537870 - bruneck@anlaufstelle.bz.it

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin!
Adresse: Paternsteig 3, zweiter Stock, 39031 Bruneck

Jahrgang 1979 feiert

„WER SCHÖN SEIN WILL, MUSS LACHEN.“



Diese Weisheit nahmen sich am 21. September 2019 an die 27 Junggebliebene der ,79-Gebo- renen zu Herzen und machten sich abends auf zum Issinger Weiher. In der Lounge am See erwartete sie ein

üppiges Buffet, und bis Mitternacht sorgte die Band ,FALLING ROCK‘ für die richtige Stimmung.

Danach musste man die musikalische Umrahmung selbst in die Hand nehmen,

und so kam es zu teils etwas fragwürdigen Tanzeinlagen, etwa zu ,Vincent‘ oder ,Cordula Grün‘...;-)

Manch einige schwelgten in Erinnerungen, andere wiederum führten mehr oder minder tiefsinnige Diskussionen verkehrs- und auch feuerwehrtechnischer Natur!

Alles in allem war es jedenfalls ein recht geselliger Abend, den der harte Kern bis in die frühen Morgenstunden fortsetzte. Schließlich verabschiedete man sich mit dem Versprechen, sich zur Halbzeit auf dem Weg zum 50er wieder zu treffen - dann hoffentlich noch genauso ,feierlaunig‘ und vielleicht in noch größerer Runde?!



Geburten

Name	Geburtsdatum
Leitner Doreen	22.06.2019
Atzwanger Lio	02.08.2019
Fiori Ally	03.08.2019
Leitner Ronja	11.08.2019
Pichler Elyas	31.08.2019
Rabanser Toni	11.09.2019



Todesfälle

Name	Todesdatum
Hainz Antonia	25.06.2019
Aichner Zassler Aloisia	30.06.2019
Oberlechner Erich	12.07.2019
Unterpertinger Johann	18.07.2019
Hilber Eduard	18.07.2019
Althuber Peter	03.08.2019
Scholz Peter Paul Carl	12.08.2019
Rigo Franz	07.09.2019



Naturbadensee Issinger Weiher



Laghetto d'Issengo



See-Gasthaus

- Restaurant - Pizzeria
- Hausgemachte Nudelgerichte
- Große Terrasse mit Kinderspielplatz
- Ideal für Familienfeiern
- Ganzjährig für Sie geöffnet
- Großer kostenloser Parkplatz

Lieferservice

- Lieferservice für Pizza, Burger, Salate, und vieles mehr
- Ab jetzt auch online bestellen



ONLINE BESTELLUNGEN
www.issingerweiher.it

Konditorei Cafe am See

- Hausgemachte Torten, Kuchen und Eis
- Private Familienfeiern
- Originelle Exkursionen
- Vielfältiges Frühstückbuffet
- Torten auf Bestellung

Im Winter

- Eislaufplatz
- Kostenloser Schlittschuhverleih

Weiher Platz 2, I-39030 Pfalzens/Issing | Piazza Weiher 2, I-39030 Falzes/Issengo
+39 0474 565684 | info@issingerweiher.it | www.issingerweiher.it

Pfolzna Weihnacht

Natale a Falzes

Freiwillige Feuerwehr
Pfalzen



Vigili del fuoco
Volontari di Falzes

SAMSTAG • SABATO

30.11. • 07.12. • 14.12. • 21.12. • 28.12.

Hinter der Feuerwehrrhalle beim Bürgerheim
Dietro la Caserma dei VV presso la Casa di Riposo
ab 17:00 Uhr • dalle ore 17.00

Verschiedene Spezialitäten & weihnachtliche Stimmung! • Varie specialità e atmosfera natalizia!